



St. Andräer

Gemeindenachrichten

3/2018

gemeinde@st-andrae.at

99. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Europäischer Dorferneuerungspreis 2018

In der letzten Ausgabe berichteten wir von unserer Bewerbung für den „Europäischen Dorferneuerungspreis 2018“. Mitte Juli erhielten wir die Ergebnisse der Jury-Bereisung von der ARGE für Landentwicklung und Dorferneuerung. Wir sicherten uns den Europäischen Dorferneuerungspreis in der „Kategorie für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“ und dürfen uns Vizeeuropameister nennen, worüber ich sehr stolz bin.

Positiv hervorgehoben wurden etwa die rege Bürgerbeteiligung, das positive Investitionsklima, das „Leerstandsmanagement“, das kulturelle Leben und die Belebung der Stadt. Mitte September erfolgt die Preisverleihung in Fließ in Tirol. Die erfolgreichsten Teilnehmer werden in die elektronische „Roadmap“ aufgenommen, in der europaweit die besten Dorferneuerungsorte auf einer Landkarte eingetragen werden. Für die Stadtgemeinde St. Andrä ist das ein gutes Werbemittel. Wir erhoffen dadurch mehr internationalen Besuch, und ich denke, es ist eine Bestätigung, dass wir in den letzten Jahren den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Errichtung einer Pflegeeinrichtung

Nach jahrelangen intensiven Verhandlungen ist es mir jetzt endlich gelungen, dass wir den Zuschlag für die Errichtung von 65 Pflegebetten mit angeschlossener Tagesstätte mit 15 Plätzen am Standort St. Andrä grundsatzgenehmigt bekommen haben. Damit sind die Weichen für die längst notwendige Errichtung einer zusätzlichen Pflegeeinrichtung bei uns in St. Andrä gestellt.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

Carinthischer Sommer 2018

Nachdem im Jahr 2017 der Carinthische Sommer erstmalig mit der Kirchenoper „Hemma“ in der Basilika Maria Loreto in St. Andrä zu Gast war, gastierte auch im heurigen Jahr der „Carinthische Sommer“ bei uns.



Wie auch im Vorjahr trafen sich viele Musikliebhaber bei uns in St. Andrä und besuchten die drei Konzerte unterschiedlicher Genres. Bereits viele Monate vor dem Auftritt ausverkauft war das Konzert der „Wiener Sängerknaben“, aber auch die Auftritte von „Barucco - Alexanders Feast“ und „Shreefpunk“ fanden großen Anklang.



Das besondere Ambiente im Arkadenhof der Domkirche St. Andrä und der laue Sommerabend ließen die Musiker von „Shreefpunk“ zur Höchstform auflaufen.

Sport und Vereine

Seit vier Jahren besteht der Sportklettergarten in Eitweg. Im kommenden Frühjahr wird dieser zum familienfreundlichen Hochseilpark ausgebaut. Geplant ist ein Parcours in rund acht Meter Höhe mit zwölf Stationen, darunter Seilrutschen und Hängebrücken. Die Eröffnung soll im Sommer 2019 stattfinden. Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und mich bei den Grundstücksbesitzern für die Zurverfügungstellung der benötigten Flächen und beim Initiator, Mag. Christian Grüber, bedanken.



Der SC Eitweg/Koralpe kann in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä übermittle ich hierzu meine herzlichsten Glückwünsche. Ich wünsche dem Verein auch für die kommenden Jahre immer tatkräftige Mitstreiter um den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen und vielen Menschen die Freude am Wintersport zu vermitteln.

Bedauerlicherweise wird das traditionelle „Sterzfest“ in Gemmersdorf nach 17 erfolgreichen Jahren heuer nicht mehr stattfinden. Ich hoffe aber, dass sich alle einst beteiligten Vereine doch noch an einen gemeinsamen Tisch setzen werden und es eventuell im Jahr 2019 einen „Neustart“ geben wird.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch einen erholsamen und angenehmen Herbst!

Ihr Bürgermeister Peter Stauber



Alljährlich besuchten viele Besucher das traditionelle „Sterzfest“ in Gemmersdorf.

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Ansuchen um Löschung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit
- Klettergarten St. Andrä – Abschluss eines Bestandsvertrages
- Nachnominierung eines
 - a) Ersatzmitgliedes für die Mitgliederversammlung des Reinhalteverbandes MITTLERES LAVANTTAL
 - b) Ersatzmitgliedes für den Vorstand des Reinhalteverbandes MITTELERES LAVANTTAL
 - c) Mitgliedes für die Schlichtungsstelle des Reinhalteverbandes MITTLERES LAVANTTAL
- Nachnominierung eines Ersatzmitgliedes des Rechnungsprüfers beim Wasserverband LAVANT
- Annahme Fördervertrag Bundesförderung Tiefenbrunnen St. Andrä
- Vergabe der Wasserzählertausch App „Waterloo“
- Änderung Teilbebauungsplan „Wechgründe St. Andrä Nord“
- Änderung Teilbebauungsplan „Kraftwerksgelände Verbund“
- Verlängerung der Bebauungsverpflichtung für das Grundstück 852/1 KG St. Andrä

- Hochwasserschutzmaßnahmen Reidebnerbach, Lavant u.a. Verpflichtungserklärung für generelle Projektierung
- Teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Eisdorf (Parz.Nr. 1057)
- Instandhaltungsmaßnahmen 2018 – Ziegelbach u. a. – Verpflichtungserklärung
- Instandhaltungsmaßnahmen 2018 – Granitzbach u. a. – Verpflichtungserklärung
- Übernahme von Weganlagen am ehemaligen ÖDK-Gelände in St. Andrä – Übergabevertrag

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende selbstständige Anträge eingebracht:

GR. Mag. Bernhard Turni – Antrag zur Ergänzung der Spielplätze im St. Andräer Stadtzentrum um Spielgeräte für Kleinkinder

GR. Mag. Bernhard Turni und GR. Maria Elisabeth Kopp – Antrag zur Erstellung eines touristischen Leitkonzeptes für die Stadtgemeinde St. Andrä

GR Mag. Jürgen Ozwirk – Antrag zur Errichtung und Eröffnung des Stadtmuseums bzw. Stadtarchives von St. Andrä

GR Mag. Jürgen Ozwirk – Antrag zur Etablierung eines dauerhaften, sowie tageszeit- und saisonunabhängigen Zuganges zu den Schließfächern, Duschen und WC-Anlagen in der Freizeitanlage St. Andräer See

Vzbgm. Maria Knauder – Errichtung einer „Windmülltonne“ für Familien mit Kleinkindern

Graf's Markt Cafe

am Rathausplatz
in St. Andrä

Tel.: 04358 553 33



Regional Einkäufen mit aktuellen Angeboten

ADEG Partner



Mittagessen und Snacks



Frühstück



Der Treffpunkt in St. Andrä

Regional Einkäufen trifft auf Genuss.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Eine wunderbare Aktion wurde dieses Jahr über die „Gesunde Gemeinde“ organisiert. Im Rahmen des Projektes „LEBENS-KUNST ALTERN – Begegnung der Generationen“ hat der Künstler Heimo Luxbacher gemeinsam mit SchülerInnen und Verwandten der Privaten NMS Loretto unter Dir. Waltraud Müller-Domnig einen Fotoworkshop abgehalten. Dieses Kunstwerk wurde in einer Lichtsäule verarbeitet, die nun am Panoramaweg aufgestellt und im Juni durch LR Mag. Sara Schaar feierlich eingeweiht wurde.



Bereits zum zweiten Mal fand das Projekt „Gesunder Tag der Ernährung in St. Andrä“ statt. Aus regionalen und hauptsächlich biologischen Produkten wurde einmal wöchentlich ein Menü von Ernährungspädagogin Bianca Puschl für die Betreuungskinder zubereitet.



Heuer organisierten wir auch wieder für die Schulen des Gemeindegebietes den Hautschutztag in der FZA St. Andräer See.



Im Sozialreferat wurde am Dienstag, den 14. August 2018 wieder der „Tag der älteren Generation“ auf der „Gackernwiese“ abgehalten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir seit heuer die Senioren aber nicht mehr persönlich sondern nur mehr per Postwurf einladen, dies hat sicher zu Irritationen geführt. Näheres dazu kann man in einem eigenen Bericht lesen.



Bei den Geburtstagsehrungen durfte ich diesmal im Rahmen der 150-Jahr-Feier der „Kongregation der Töchter der Göttlichen Liebe“ Schwester Oberin Daniela zu ihrem Geburtstag gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch Frau Anna Dohr. Sie feierte ihren 95. Geburtstag.

Auch Herrn Friedrich Juri durften wir gratulieren. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Beim Mühldorftreffen, heuer in Weißkirchen in der Steiermark, war auf Bemühungen von Michael Kotomisky ein Bus voll mit MühldorferInnen und MusikerInnen der Blasmusik Maria Rojach unterwegs um ein schönes Fest mitzuerleben. In vier Jahren wird die Stadtgemeinde St. Andrä dieses Treffen organisieren.



Von Seiten des Finanzressorts lebe ich mich jetzt in die Materie so richtig ein und daher sage ich hier „Danke“ an Abteilungsleiter Bernhard Dlobst, der für meine Fragen immer ein „offenes Ohr“ hat.

Ein besonderes Erlebnis für mich war es sicher, dass ich als Vertreterin des Bürgermeisters heuer die „Gackerneröffnung“ mit Bieranstich vornehmen durfte.

Diese Veranstaltung ist über die Grenzen bekannt und von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und Verantwortlichen.



Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Herbstzeit!
Mit herzlichen Grüßen,

eure 1. Vizebürgermeisterin **Maria Knauder**

REISEN mit Freunden

Goldenes Prag
Do., 11. - So., 14. Oktober | Bus, 3 x ÜP, TAE, 1 x Prager Bierabend ... € 495,-

Traumhafter Golf von Neapel
Di., 16. - So., 21. Oktober | Bus, 4 x HP, Schifffahrt, Stadtführungen ... € 795,-

Toskana & Insel Elba
Sa., 3. - Mi., 7. November | Bus, 4 x HP, Ausflüge, Lucca, Pisa & Siena ... € 595,-

Pilgerreise Umbrien & Latium
Mo., 5. - So., 11. November | Bus, 6 x HP, Eintritte, Stadtführungen ... € 685,-

Hofstätter Thermenbus
nach Bad Hévíz & Bad Loipersdorf
Oktober bis April ...
Top Hotels ... Transfer mit Hofstätter ...
4-, 5- und 8-tägiger Aufenthalt ...

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1
G4E52 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at
www.wolfsberger-reisebuero.at

VORTEILSPAKET BREMSE

FÜR AUTOS ÄLTER ALS 4 JAHRE

Vorteilspaket Bremse
z.B. für ŠKODA Fabia Combi Ambition
1,2 L 70 PS statt 371,- Euro nur 275,- Euro

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Umwerb., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. exkl. evtl. notwendiger Zusatzarbeiten. Für die ŠKODA Vorteilspakete korrespondieren ausschließlich ŠKODA Economy Teile zum Einsatz. Symbolfoto.

Vasold GmbH
Ihr autorisierter Service-Betrieb
9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Es ist kaum zu glauben, aber der heiße und veranstaltungsreiche Sommer ist schon wieder vorbei. Zahlreiche Feste, Ausstellungen und Veranstaltungen sind von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden. Alleine das „Gackern“ auf der Loretowiese mit vielen tausende Besuchern hat für St. Andrä einen enormen touristischen Stellenwert und ist mittlerweile weit über die Grenzen hinaus bekannt.

Ein großes kulinarisches „Schmankerlfest“ wird heuer erstmals Ende September im Stadtgebiet von St. Andrä veranstaltet. Zwei Tage lang wird das „European Street Food Festival“ mit unzähligen Gerichten den Gaumen der Besucher am Rathausplatz verwöhnen.

Auch der Tourismus am St. Andräer See mit den zahlreichen Veranstaltungen, war ein besonderes Erlebnis für die Gäste.

Im Sportbereich sind unsere Vereine (Fußball, Tennis, Ski- und Eisstocksport usw.) sehr aktiv und leisten sehr viel Jugendarbeit. Besonders jugendaktive Vereine werden von mir überdurchschnittlich belohnt weil es besonders wichtig ist, die Jugend für körperliche Freizeitaktivitäten zu aktivieren. Auch im Musikbereich versuche ich bei der Musikschule die Wünsche der Verantwortlichen so gut es geht zu erfüllen. Die musi-



Großer Erfolg beim 19. Gackern mit Landesparteiobmann Gernot Darmann, Vzbgm. Mag. Gerald Edler und StR. Martin Mayerhofer.

kalischen Auftritte unserer Stadtkapelle und die Vorspielstunden der Musikschüler zeigen den Erfolg, den die Musiklehrer und Kapellmeister mit ihren Musikern und Musikschülern leisten.

Ich hoffe, dass wir noch einen schönen Herbst haben und gemeinsam bei den Festen feiern und freue mich auf das eine oder andere Gespräch mit unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern.

Ihr 2. Vizebürgermeister Mag. Gerald Edler

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



In den letzten Monaten, seit meinem Antritt als Stadträtin, wurde ich immer mehr und mehr vertraut mit meiner neuen Aufgabe. Für mich gibt es viel Neues zu lernen und meine Funktion bereitet mir große Freude. Mein besonderer Dank gilt daher, allen voran den Bediensteten der Stadtgemeinde St. Andrä, meinen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates und dem Herrn Bürgermeister, die mich in allen Belangen tatkräftig unterstützen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Immer wieder gab es in letzter Zeit Anfragen, den Kinderspielplatz bei der Feuerwehr in St. Andrä mit einem Spielgerät für Kleinkinder aufzuwerten, um auch den Kleinsten eine Spielmöglichkeit anzubieten. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde von GR. Bernhard Turni ein selbständiger Antrag dazu eingebracht, welcher nun an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet wurde. Wir werden versuchen, dieses Vorhaben schnellstmöglich in die Tat umzusetzen. Am 30. Mai widmete sich die „Kleine Gruppe“ der 2a Klasse/NMS St. Andrä einem besonders liebevollen Jugendprojekt unter dem Motto „Begegnung zwischen Jung und Alt“. Es wurden im Haus Elisabeth die alten Parkbänke gemeinsam restauriert. Ein separater Artikel dazu ist extra noch in der Zeitung enthalten. Am 31. Mai

veranstaltete die Familie Schildberger (Hobbyfarm Schildberger) für ihre treuen Gäste ein Kasperltheater. „Wutzlkanuzl“ begeisterte Jung und Alt und wurde mit tosendem Applaus empfangen.



Auch die schulische Nachmittagsbetreuung kann heuer wieder auf ein erfolgreiches Betreuungsjahr zurückblicken. Es gab viele interessante Angebote, wie zum Beispiel die „Sports Monkeys“. Dabei kam die Bewegung nicht zu kurz, denn ös-

terreichische Spitzensportler trainierten einmal wöchentlich mit den Kindern. Wichtig dabei ist vor allem, den Kindern stets ein abwechslungsreiches Programm zum Schulalltag zu bieten. Auch der Kindergarten engagierte sich im laufenden Jahr sehr und bot stets ein abwechslungsreiches Programm. Neben Evolutionspädagogik mit Jürgen Groß wurde am Standort Jakling auch ein Psychomotorik-Projekt mit Isabella Gernig durchgeführt. Im Kindergarten Maria Rojach wurde ein Schulprojekt des BORG Wolfsberg unter der Leitung von Prof. Anna Markut durchgeführt. Dabei wurde der Speiseraum schalldämpfend und kinderfreundlich gestaltet. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich auch der diesjährige Kindergartenwandertag auf der Saualpe, an dem diesmal alle drei Standorte (Maria Rojach, Jakling und St. Andrä) teilnahmen. Über 100 Kinder und Erwachsene konnten diesen Tag gemeinsam verbringen. Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian begab sich in Karenz. Ich wünsche ihr auf diesem Wege alles nur erdenklich Gute. Ihre Vertretung wird, für die Dauer der Karenz, Kindergartenpädagogin Margit Lückl-Glatz übernehmen. Am 17. Juni hatten GR. Anna Primus, GR DI (FH) Siegfried Juri und ich die Ehre, einem ganz besonderen Geburtstagkind unsere Aufwartung zu machen.

Herr Josef Schauer feierte beim Gasthof Markut in Maria Rojach im Kreise seiner Lieben seinen 90. Geburtstag.



Herr Schauer ist bereits seit 51 Jahren Mitglied beim PVÖ/Ortsgruppe Maria Rojach. Seine Liebe galt jahrelang dem Sportplatz Maria Rojach, welchen er stets gut betreute. Wir wünschen Herrn Schauer alles nur erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit.

Abschließend möchte ich Ihnen allen noch einen schönen Herbst wünschen!

Eure Stadträtin **Ina Hobel, BEd**

Eure Stadträtin Ina Hobel, BEd

ORTHOPÄDIE

MAURITSCH

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at • www.mauritsch.at

RED ZAC
Elektronunternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Schulstartaktion

USB 2.0 Flash Drive 16 GB
7,99 €

Huawei Mediapad T3 10"
9,6" IPS LCD Display
Quad-Core-Prozessor
5 Megapixel Kamera
*mit Anmeldung im Tarif
Flat 100

HP 15-bw085ng
Betriebssystem Windows 10 Home 64,
Prozessor AMD Dual-Core A6-9220 APU,
Speicher DDR4-1866 SDRAM, 4 GB (1 x 4 GB),
Datenspeicher 1 TB + Laptoptasche
399,--

*Aktionen gültig bis Ende September Red Zac Mahkovec St. Paul & Lavamünd.

**Ihre Profis im Bereich
Holzbau in Kärnten**

Holzbau Silan

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841
FAX: 04234/81332 • Mail: holzbau-silan@aon.at
www.holzbau-silan.at

FITNESS

ohne Vertrag
Basis: 10er Block. An jedem Standort einsetzbar.
Einstieg jederzeit möglich!

Kursstart **Montag ab 24. September 2018** Donnerstagstermine ab 4. Oktober

Montag: NMS St. Stefan

18:30 – 19:20
Functional Training/Tabata/HIIT

NEU im Programm

19:30 – 20:20
Gesunder Rücken / Langsam

Dienstag: VS Jakling St. Andrä

17:00 – 17:50
Kinderturnen von (5 – 11 Jahre)
10 x durchgehend – kein Block

Dienstag: NMS St. Andrä

18:30 – 19:20
Funktional Training /Tabata /HIIT
19:30 – 20:20 Pilates

Mittwoch: NMS St. Gertraud

18:00 – 18:50 Pilates

Mittwoch: VS Griffen

19:40 – 20:30 Pilates

Donnerstag: NMS St. Gertraud

18:30 – 19:20
Functional Training /Tabata /HIIT
19:30 – 20:20
KOMBISTUNDE!
Bauch, Pilates, Faszien

Find me on
facebook



Birgit Perchtaler

0664/364 40 71 | birgit.perchtaler@gmx.net

Werte Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä! Werte Gäste!



Dieses Mal möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Dankesworte auszusprechen.

Die Fassade des Hauses, in dem unsere Bücherei und Galerie untergebracht sind, erstrahlt im neuen Glanz. Die Farbauswahl ist treffend gelungen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Familien Andrea und Ewald Türmer-Korpietsch und Astrid und Gerhard Huber recht herzlich bedanken, dass sie auf Ei-

geninitiative zur Verschönerung unseres Ortskernes beigetragen haben.

Nochmals recht herzlichen Dank, verbunden mit dem Wunsch auf weitere gute, konstruktive Zusammenarbeit!



Danke sagen will ich auch der Familie Margret und Erich Sumper, die ihr Geschäftslokal (für Interessierte: Das Geschäftslokal ist zu mieten!) für die Präsentation der Einreichunterlagen für den Europäischen Dorferneuerungspreis 2018 zur Verfügung stellen.



In den kommenden Wochen stehen wieder hörens- und sehenswerte Veranstaltungen von Alois Köchl, Dušan Kirbiš, Ulrich Plieschnig, Egon Straszer und Eduard Lesjak in unserer Galerie auf dem Programm. Dazu lade ich Sie heute schon ein!

Bis zum Wiedersehen grüßt Sie

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BED**

HOTEL TORWIRT

angeschlossen am
kärntenweiten Radverleihsystem

über 50 Verleihstellen
- Kärnten
- Osttirol
- Italien



Überall ausleihen –
überall zurückgeben

Buchung und
Information
04352 2075



Bikergarage + Radverleih

Hotel Torwirt, Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg,
office@hotel-torwirt.at, 04352 / 2075

Sehr geehrte St. Andräerinnen und St. Andräer!



Gerade in den Sommermonaten stellt die Entsorgung der Windeln von Kleinkindern als auch der Erwachsenenwindeln einige Gemeindebürger vor ein großes Problem in Bezug auf die Entsorgungsmöglichkeiten und der Geruchsentwicklung. Da selbst die größte Restmülltonne (240 l) bzw. die monatliche Entleerung manchmal nicht ausreichend ist, war es mir ein Anliegen eine kostenlose Entsorgungsmöglichkeit für Windeln anzubieten.

Die Windeln können ab sofort kostenlos im Umweltzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal über die Sperrmüllfraktion entsorgt werden. Die Voraussetzung ist die Vorlage der Recyclinghof-Karte der Stadtgemeinde St. Andrä. Die Größe der aufgrund der Abfuhrordnung vorgeschriebenen Hausmülltonne wird dadurch aber nicht verändert.

Öffnungszeiten Umweltzentrum Lavanttal:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr

Beachten Sie bitte den Annahmeschluss 15 min. vor Betriebsende!

Auch kommt es immer wieder zu Beschwerden über Geruchsbelästigungen durch Komposthaufen, welche aber eher einer Biomüllablagerung gleich kommen.

In dieser Ausgabe finden Sie daher auch einige Tipps, wie die Kompostierung richtig durchgeführt werden kann. Beachten Sie bitte auch, dass eine unsachgemäße Kompostierung Schädlinge anzieht. Die Beseitigung dieser Schädlinge verursacht wieder Kosten, welche die Grundstückseigentümer selbst tragen müssen. Eine gut betriebene Hausgartenkompostierung stinkt nicht, ersetzt die Biotonne und verursacht keine Kosten.

Erfreulich ist für mich das große Interesse für unsere Müll-App, die bereits von 986 Gemeindebürgern genutzt wird. Dies zeigt mir auch, dass die St. Andräer Bevölkerung die Altstoffsammlung sehr gut angenommen hat und es dadurch selten zu Problemen bei der Abholung des Mülls kommt.

Hier noch kurz eine Info über die in Verwendung stehenden Hausmülltonnen (die Größe richtet sich nach den Hauptwohnsitzen):

80 l Mülltonne – 1- und 2 Personenhaushalt
120 l Mülltonne – 3- und 4 Personenhaushalt
240 l Mülltonne – ab 5 Personen im Haushalt

Gerne können Sie sich mit Ihren Problemen oder Wünschen an mich wenden. Mein Sprechtag im Rathaus ist jeden Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr, in dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Tel. Nr. 0664/75 140 263.

*Ihr Umwelt- und Agrarreferent StR. **Heinz Schlatter***



MATRATZEN MANUFAKTUR

www.feelthecomfort.at
Tel.: 0 4358 28482

FLEXIMA

Hausmesse

FRAMRACH 51 | 9433 ST. ANDRÄ

**FR. 21. SEPT. | 10 – 17 UHR &
SA. 22. SEPT. | 9 – 15 UHR**

- Betriebsführungen
- Schlafberatungen
- Produktneuvorstellungen
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Messerabatt auf alle Produkte

Sturm • Maroni
Bratchen & Retter

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Holz ist unsere Passion und unsere Kompetenz. Deshalb sind wir seit 15 Jahren Ihr Partner für Beratung, Planung und Realisation – zuverlässig und in bester Handwerksqualität.

Planung, Beratung, Konzeption
Nutzen Sie das Know-how unseres Planungsbüros.

Vom Dachstuhl, Fertighaus über Fassaden bis zum Hallenbau, das Spektrum unserer Zimmermannsarbeiten ist vielfältig.



■ „Tag der Älteren Generation in St. Andrä“

Der „Tag der Älteren Generation“ der Stadtgemeinde St. Andrä wurde auch heuer wieder auf der „Gackernwiese“ durchgeführt. Durch die neue Datenschutzverordnung musste die Gemeinde aber erstmalig mittels Postwurf die Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre auffordern, der Einladung zu folgen. Trotzdem konnte Sozialreferentin Vzbgm. Maria Knauder rund 1.000 Personen willkommen heißen.

Nach Grußworten der Fraktionen und der Festansprache von LHStv. Dr. Beate Prettnner führte Diakon Josef Darmann das Tischgebet und den Segen durch.



Dem Ehepaar Herbert und Maria Ceplak wurde in diesem Rahmen auch zur Diamantenen Hochzeit gratuliert.

Auch heuer gab es wieder Tanzeinlagen mit Rosi Hobel und den Turnerinnen des PVÖ St. Andrä. Die Verköstigung mit leckeren Hühnchen erfolgte professionell durch die „Gackernwirte“. Dieser Tag gilt als Dankeschön an die ältere Generation. Bei

optimalen, nicht zu heißem Festwetter - Musik von Hannes und die Lavanttaler und Sprecher Helmut Lechthaler - wurde bis in den Nachmittag gemütlich miteinander gefeiert.



St. Andrä's Stadt und Gemeinderäte sowie Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL mit LHStv. Beate Prettnner.

■ Hautschutztage der „Gesunden Gemeinde“ in der FZA St. Andräer See

Die Gesunde Gemeinde St. Andrä organisierte gemeinsam mit vier Schulen der Gemeinde St. Andrä (VS Schönweg und St. Andrä, NMS und Private NMS St. Andrä) an zwei Tagen einen Gesundheits- und Hautschutztage mit mehreren Stationen. Der Hautschutzworkshop wurde von der Lorotto Apotheke von Mag. Kuttin durchgeführt. Weiters gab es Stationen mit der ÖWR St. Andrä mit Bootfahren, Erklärung der Rettungseinrichtungen uvm.. Sportlich konnten die Kinder alle Einrichtungen der FZA, wie den von der Gemeinde neu gebauten Calisthenicspark, die Minigolfanlage, den Beachvolleyballplatz die Wasserrutsche benutzen sowie im See schwimmen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine gesunde Jause mit Apfelsaft und Kornweckerln unterstützt von Edwin Storfer von der Knusperstube.

„Man kann nicht oft genug die Kindern sensibel für Hautschutz machen, da gerade bei Spiel und Sport am Wasser die Gefahr des Sonnenbrandes sehr hoch ist“, ist die für Gesundheit zuständige Vzbgm. Maria Knauder überzeugt und bedankt sich bei allen unterstützenden Personen.



■ Märchenwanderung am St. Andräer See

Auch in diesem Sommer veranstaltete das Tourismusamt der Stadtgemeinde St. Andrä die Märchenwanderung am St. Andräer See. Die Märchenerzählerin Heide Bolt begeisterte die Kinder und Zuhörer mit ihren wundervollen Gedichten. Musikalisch wurde die Erzählerin von Annemarie Haring (Geige) und ihrer Tochter Valerie Breidler (Blockflöte) unterstützt. Mit Freude konnte Tourismusreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler feststellen, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung stark zugenommen hat und die Zuhörer begeistert waren. Auch kommendes Jahr wird es eine Fortführung dieser Veranstaltung geben, verspricht Vzbgm. Edler.



Tourismusreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler mit Dichterin Heide Bolt, Annemarie Haring und Tochter Valerie Breidler.

■ Mühldorftreffen in Weißkirchen

Nach einigen Jahren Pause wurde in diesem Jahr wieder das beliebte Mühldorftreffen, diesmal in Weißkirchen in der Steiermark, durchgeführt. Nachdem der scheidende St. Andräer „Mühldorf Bürgermeister“ Franz Szücs sein Amt in jüngere Hände legte, übernahm Michael Kotomisky die Organisation gemeinsam mit dem zuständigen Referenten Vzbgm. Mag. Gerald Edler. Musikalisch wurden die Mühldorfer von der Blasmusik Maria Rojach unterstützt, die ein anspruchsvolles Gästekonzert im Festzelt in Weißkirchen von sich gaben.



Vzbgm. Gerald Edler und Vzbgm. Maria Knauder, Michael Kotomisky und Bgm. Nationalratsabgeordneter Erwin Angerer aus Mühldorf im Mölltal.



- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

**Rauchfangkehrermeister
Winzely Johannes**

9433 St. Andrä	9400 Wolfsberg
Blaikenweg 10	Johann-Offner-Str. 14
☎ 0664\2439781	☎ 04352\2135

■ Neues aus der Stadtbücherei

Lesungen, Bilderbuchkinovorstellungen, Schulklassenbesuche, Kasperltheater, Märchenwanderungen, Multimedia-Vorträge, Seminare, Medienausstellungen, Lehrveranstaltungen, Kräuterworkshops, Autorenlesungen, Vernissagen, Spieletage etc. – all diese Veranstaltung wurden seit unserem Umzug 2015 in den wunderschönen Räumlichkeiten der Stadtbücherei-Galerie im Korpitsch-Haus abgehalten.



In der Bücherei ist immer viel los.

Auch im Herbst gibt es wieder zahlreiche interessante Termine, die zu einem Besuch einladen.

Am Donnerstag, dem 30. August las der gebürtige Grieche Ilias Stefanithis Poesie von K. P. Kavafis und gibt Einblicke in die hellenistische und römische Ära seines Heimatlandes. Am Samstag, dem 6. Oktober nimmt die Stadtbücherei-Galerie an der „Langen Nacht der Museen“ teil und bietet eine Lesung zum Thema Christine Lavant und eine Fackelwanderung um 18.00 Uhr. Am 17. Oktober liest die bekannte Jugendbuchautorin Doris Meißner-Johannknecht, am 18. Oktober der österreichische Autor Gerhard Janisch und am 15. November Christian Schwab aus seinem Buch „O mein Gott“. Literarisch Interessierte können auch die monatlich stattfindenden Lesungen im Rahmen des „Kulturcafè“ besuchen, die jeden letzten Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr stattfinden.

■ Umwelt Tipps

Was darf in den gelben Sack – die gelbe Tonne?

Die Sammlung der Verpackungsabfälle aus Kunststoff ist an sich ganz einfach. Sie sammeln die leeren Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbund (z.B. Milchpackungen) und werfen sie sauber in den „gelben Sack“ bzw. bei Wohnanlagen in die „gelbe Tonne“. Je sauberer das Material ist, desto besser kann es wiederverwertet werden.

Was soll nun wirklich getrennt gesammelt werden?

Plastikflaschen:

für Getränke (Wichtig: Flasche flachdrücken und zuschrauben)
 für Wasch- und Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel, Weichspüler)
 für Körperpflegemittel (z.B. Shampoo, Duschgel)

Getränkekartons:

Milch- und Saftpackungen

andere Verpackungen aus Kunststoff:

Joghurtbecher, Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kanister, Obst- und Gemüsetassen aus Kunststoff

Zum Hausmüll, also nicht in den „gelben Sack“ oder die „gelbe Tonne“, gehören:

Einweghandschuhe, Bodenbeläge, Schläuche, Abdeckplanen, Duschvorhänge, Spielzeug, Haushaltsgeräte aus Kunststoff, stark verunreinigte Kunststoffverpackungen

Der Hausmüll bei der Kunststoffsammlung erschwert die Verwertung bzw. macht sie unmöglich. **Bereitgestellte „gelbe Säcke“ mit stark verunreinigtem Inhalt werden vom Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen!**

Sollten Sie Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilung bei der Stadtgemeinde St. Andrä (Fr. Karin Binder, 04358/2710-41 oder karin.binder@st-andrae.at)

Verbrennen von Materialien im Freien

Anbei ein kurzer Auszug aus dem Bundesluftreinhaltegesetz (Gesetz über das Verbrennen von Materialien im Freien) zu Ihrer Information:

Jegliches Verbrennen von Materialien (sowohl biogene Abfälle wie z.B. Baum- und Strauchschnitt als auch nichtbiogene Abfälle wie z.B. Kunststoff, behandeltes Holz, Müll) außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

Im Falle des Verstoßes hat die Bezirkshauptmannschaft dem Verursacher das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen und bei Nichtbefolgung die Löschung des Feuers gegen Ersatz der Kosten unverzüglich durchführen zu lassen.

Vom Verbot ausgenommen sind insbesondere Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, Lagerfeuer oder Grillfeuer und das sogenannte Frattenheizen im Forstbereich.

Bitte um Einhaltung der Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes um Beeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch Rauch und üble Gerüche zu vermeiden.

Einen „Haufen“ Ärger vermeiden!

Appell an alle Hunde- und Pferdebesitzer

Verunreinigung von Geh- und Radwegen und öffentlichen Plätzen durch Hunde- und Pferdekot rufen immer wieder großen Ärger bei der Bevölkerung hervor.

Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes bzw. Pferdes immer umgehend und ordnungsgemäß!

Wie kompostiere ich meine Abfälle im Hausgarten?

Voraussetzungen: Komposter aus Holz oder Kunststoff (eventuell Kompostmiete), genaues Trennen, Umweltbewusstsein. So einfach ist kompostieren:

1. Die Platzwahl
 - * Der ideale Kompostplatz liegt im Halbschatten, windgeschützt und leicht zugänglich.
2. Was kann kompostiert werden?
 - * Alle Bioabfälle aus Küche, Haushalt und Garten (Gartenabfälle, Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter mit Sud, Teesackerl, Lebensmittelreste, Servietten, Taschentücher, Küchenrollen, Papierhandtücher, Schnittblumen, Laub, Topfpflanzen, Mehlprodukte, Jausenreste, Eierschalen, Fallobst, Rasenschnitt, Fleischreste usw.)
3. Mischen und Aufsetzen
 - * Als Faustregel gilt: trockenes und feuchtes sowie grobes und feines Material ergeben die ideale Kompostmischung.
 - * Eine Grundschrift von Ästen und Zweigen oder Häckselgut wird auf dem Boden ausgelegt.
 - * Die gesammelten Bioabfälle werden vermischt in Schichten aufgesetzt.
4. Abdecken
 - * Der Kompost soll vor Austrocknung, Stickstoffverlusten und Vernässung durch Regen geschützt aber auch warm gehalten werden. Deshalb mit luftdurchlässigen Materialien (Grasschnitt, Stroh, Laub, Jutesäcke, Vlies) abdecken.
5. Umsetzen
 - * Umsetzen heißt das Umschichten des Komposthaufens, um ihn neu zu durchlüften und, falls notwendig, korrigierend einzugreifen.
 - Dies ist notwendig, wenn
 - der Kompostiervorgang nicht optimal abläuft (zu feucht)
 - der Rotteprozess beschleunigt werden soll (idealer Zeitpunkt: wenn sich der Komposthaufen gesetzt hat)
6. Sieben
 - * Die fertige Komposterde wird gesiebt. Die verbleibenden Grobteile können wieder als Strukturmaterial für den neuen Komposthaufen verwendet werden.

Wo wird Kompost verwendet?

Komposterde kann für alle Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen verwendet werden. Dabei wird die Komposterde in dünnen Schichten auf den Boden gestreut und leicht eingearbeitet.

OSWALD GmbH
 A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
 Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net
 e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima

| Lüftung | Sanitär

| Mechatronik

■ **Neue Gesundheitspraxis in St. Andrä**



Seit kurzem ist St. Andrä um eine gesundheitliche Einrichtung reicher. Der St. Andräer Florian Türmer (35) hat im Gemeindegebäude St. Andrä 210, in welchem sich auch die Tourismus-, Umwelt- und Landwirtschaftsabteilung befindet, die neue Praxis für Massage und Sportwissenschaftliche Beratung und Betreuung eröffnet. Florian Türmer hat an der Karl-Franzens-Universität

Graz Sportwissenschaften mit dem Spezialgebiet Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie studiert. Außerdem hat er das Diplom zum „Heilmasseur Neu“ abgeschlossen. „Mit dieser Ausbildung habe ich ein umfassendes Wissen in sämtlichen Massagetechniken, sowie im Bereich der Sportwissenschaft und der Trainingssteuerung“ sagt Türmer. In seiner Praxis in St. Andrä bietet Türmer neben der klassischen Massage auch Bindegewebe-massage, Segmentmassagen, Fußreflexzonenmassage, Schröpfen usw. an. Zu seinen sportwissenschaftlichen Tätigkeiten zählen die Trainingsplanung, Trainingssteuerung sowie das Wiederaufbautraining nach Verletzungen und Erkrankungen. „Für mich ist es wichtig, dass meine Kunden mit dem Besuch bei mir das Maximale für ihre Gesundheit erreichen“ erläutert Türmer. „Als Sportwissenschaftler und Heilmasseur kann ich beide Bereiche in die Behandlung einfließen lassen, um das Optimum an Konstitution zu erzielen.“ Türmer bietet seine Leistungen sowohl mit ärztlicher Verordnung (Wahlpraxis aller Kassen) wie auch ohne Verschreibung an.

Kontakt-daten: Florian Türmer, BSc, St. Andrä 210, 9433 St. Andrä, Tel. Nr. : 0677/61090917

E-Mail: florian@kgs-group.at Termine nur nach Vereinbarung!

Alles Fliest...
Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN-AUSWAHL

Fliesen Stückler KG

VERLEGUNG & VERKAUF
RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Perfekte Behaglichkeit durch Fliesen im Hotelpark!

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

1, 2, gratis Internet.

Für alle mit zwei Handy-Verträgen gibt's einen gratis Internet-Tarif für zuhause.

Drei. Macht's einfach.

zzgl. einmaliges Entgelt für Router.
Gratis Internet (= 14 € Gutschrift / Monat auf die Tarife Startnet oder EasyNet M, L, XL, XXL, mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer) bei zwei aufrichtigen Handy-Verträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen). Details: www.drei.at/kombi

Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Dix
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at

■ Schulprojekt im Kindergarten Maria Rojach

Die Wahlpflichtfachgruppe „Zeichnen“ der 7C Klasse des Borg Wolfsbergs mit Lehrerin Anna Markut hat in den letzten beiden Schulwochen ein Projekt im Kindergarten Maria Rojach durchgeführt. Das Jugendreferat der Stadtgemeinde St. Andrä, damals noch Vzbgm. Maria Knauder dafür zuständig, hat dieses Projekt finanziell unterstützt.

Bericht von Schülerin Carina Stimpfl: „*Schon vor einigen Monaten begann die Vorbereitung des Projektes, indem wir viele Ideen für die Gestaltung des Raumes sammelten. Da die Kindergartenleiterin uns darum bat, den Raum nicht allzu kindlich zu gestalten, entschlossen wir uns schlussendlich für geometrische Formen in verschiedenen Farbtönen. Da es genaue Richtlinien für den Brandschutz gibt, wählten wir einen brandsicheren Akustikschaumstoff. Unsere Lehrerin Anna Markut besorgte die ganzen Materialien und so konnte das Projekt im praktischen Sinne starten. Wir teilten uns in vier Gruppen auf und jede Gruppe bekam eine Form zugeteilt. Nachdem wir den Schaumstoff in die passenden Formen zurechtgeschnitten haben, mischten wir von jeder Farbe verschiedene Farbtöne an. Da wir mit großer Freude daran arbeiteten, schafften wir den Großteil, des Zuschneidens und Anmalens, schon am ersten Tag unseres Projektes. Den Rest machten wir am Montag in kurzer Zeit und konnten dann die Formen über Nacht trocknen lassen, um am nächsten Tag alles an den Wänden anzubringen. Die Gestaltung des Raumes kam beim Kindergarten-Team sowie den Kindern sehr gut an, wobei die Kinder die geometrischen Formen als Legosteine bezeichneten.*“

„*Solch ein praxisbezogener Unterricht ist auf jeden Fall sehr nachhaltig, und wir sind begeistert, dass Frau Markut mit ihren SchülerInnen dieses Projekt initiiert hat*“, stellten Vzbgm. Maria Knauder und Maria Gritsch-Wastian unisono fest. Bei der „Eröffnung“ konnte sich auch Bürgermeister Peter Stauber von der Funktionalität des Endresultates der Arbeit überzeugen. Den teilnehmenden SchülerInnen war es eine Freude für die Kindergartenkinder diesen Raum bunt und schalldämmend zu gestalten. Die Gemeinde bedankt sich nochmal herzlich für das Projekt.



■ Wandertag der St. Andräer Kindergartengruppen

Ende Juni haben sich mehr als hundert große und kleine, junge und alte Menschen aller 9 Kindergartengruppen der Stadtgemeinde St. Andrä um 10.00 Uhr auf der Saualm bei der Gießhütte getroffen. Von dort aus sind alle, jede(r) in seinem Tempo, zur Zechhütte gewandert, wo danach ganz gemütlich gegessen und gespielt wurde. Es war sehr schön, dass so viele Eltern der Einladung gefolgt sind und entspannte Stunden miteinander verbracht haben.



■ Volksschule St. Andrä

Text und Fotos: VS St. Andrä

111 Jahre Schulhaus der Volksschule St. Andrä

Das Schuljahr 2017/18 endete heuer mit einem großen Fest der besonderen Art. Es galt, den 111. Geburtstag des Schulhauses in St. Andrä zu feiern. Zu diesem Anlass brachte die Militärmusik Kärnten unter Kapellmeister Obstlt. Dietmar Pranter das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew zur Aufführung. Die Jubiläumsfeier begann im Turnsaal der Volksschule. Nach der Begrüßungsfanfare des Quartetts der Militärmusik, dem Begrüßungslied des Schulchores unter der Leitung von VOL Dagmar Maier und Margit Glantschnig-Obrietan und einem entsprechenden Gedicht der dritten Klassen begrüßte Direktorin Elisabeth Pongratz die Ehrengäste und erzählte aus den Anfängen der Unterrichtszeit in St. Andrä.



Direktorin Elisabeth Pongratz bei der Begrüßung, im Hintergrund der Chor und das Bläserquartett der Militärmusik.

Erste Aufzeichnungen finden sich vom Jahr 1572 und nach der Einführung der Schulpflicht durch Kaiserin Maria Theresia wuchs die Anzahl der Schulkinder. An verschiedenen Standorten in der Stadt wurden einzelne Klassen unterrichtet. 1907 wurde dann das Schulhaus am heutigen Standort eröffnet. Die eigentliche Geschichte des Hauses von 1907 bis zur Gegenwart brachten die Kinder der vierten Klassen anschaulich in Form von Bildern und Texten dar. Sehr erfrischend und auch beeindruckend war die Showeinlage der Schultanzgruppe unter der Leitung von VL Sandra Fellner. Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal

übermittelte Grüße seitens der Gemeinde und auch LR Daniel Fellner stellte sich mit Glückwünschen ein und erinnerte sich auch an seine eigene Schulzeit in diesem Haus. Mit Gedichten, dem Schulsong und dem Kärntner Heimatlied, begleitet von den Bläsern, ging diese äußerst würdige Feier zu Ende.

Gleich anschließend marschierten alle zum Rathausfestsaal St. Andrä, wo 52 Musiker und Musikerinnen das wunderbare Märchen „Peter und der Wolf“ für alle Kinder der VS St. Andrä, aber auch für die ersten und zweiten Klassen der NMS St. Andrä und Privaten NMS Maria Loreto zum Besten gaben. Die Kinder waren gut vorbereitet und folgten aufmerksam den Erzählungen des ev. Militärseelsorgers MilKaplan Mag. Johannes Hülser und den Klängen des großen Orchesters.



Die Schlagwerker der Militärmusik Kärnten in voller Aktion.

Restlos begeistert war das gesamte Publikum dann allerdings von den Schlagwerkern, die in einzigartiger Form ihr Können präsentierten. Es war ein wahres Trommelferno – Mund und Ohren blieben bei allen Hörern offen. Beeindruckt von den großartigen Klängen der Militärmusik ging das Schulfest der Volksschule St. Andrä zu Ende.

Mozartensemble besuchte die Schule mit „Don Quijote“

Die Schule ist immer bemüht, die Kinder mit kulturellen Aktivitäten zu motivieren. Seit vielen Jahren besucht sie das Mozartensemble aus Luzern und spielt mit den Kindern ein Musikal. Dabei sind die Kinder die Schauspieler. Die Musik wird von einer Pianistin näher gebracht und Frau Christina, professionelle Balletttänzerin, führt mit den Kindern das Stück vor. Im heurigen Schuljahr wurde das Musical „Don Quijote“ mit den Kindern aufgeführt und es wurden nicht nur die SchülerInnen, sondern auch die Lehrerinnen begeistert und in Staunen versetzt.



Die Schauspieler der 1. und 2. Klassen.



Ramona, Lena, Marcel, Elias und Matthias haben sichtlich großen Spaß.

Klub der klugen Köpfe

Heuer haben acht SchülerInnen aus den vierten Klassen beim Förderprogramm für begabte Schüler teilgenommen. Im Laufe des Schuljahres bekamen die Kinder Arbeitsblätter zum Thema „Ägypten“ und lernten viel über das Thema. Dabei mussten sie vieles selbst herausfinden und auch im Internet forschen. Die Lehrer durften unterstützend mitwirken. Die Arbeitsaufträge wurden sorgfältig in der Schule bearbeitet, viele Seiten wurden selbst kreativ gestaltet und in einer Mappe gesammelt. Beim Klubtreffen im Juni wurden die Kinder noch einmal auf eine Reise durch Ägypten geführt und bekamen zum Abschluss eine Urkunde. Das Entdecken und Forschen hat allen großen Spaß gemacht.



Elma, Anna, Loretta, Roman und Elias aus der 4.a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin SOL Regina Benke und Ehrengästen.

„Becherstapeln“

Eine neue Trendsportart hat die Volksschule St. Andrä erreicht. Mit viel Geschick und Geduld lernen Kinder beim Stapeln von Becher ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu trainieren.



Auszeichnung

Die Auszeichnung zur „singenden, klingenden Schule“ konnten VOL Dagmar Maier und Margit Glantschnig-Obrietan in der Musikakademie Ossiach entgegennehmen.



Radfahrprüfung

Bei der Radfahrprüfung konnte heuer wieder die weiße Fahne gehisst werden, da alle angetretenen Teilnehmer bestanden hatten.



Clowntheater

Ein wunderbares Abschlussgeschenk gab es vom Elternverein der Schule mit dem Clowntheater „Lore & Leo“. Das Märchen von Hänsel und Gretel wurde kindgerecht und ausgesprochen amüsant dargeboten. Die beiden Clowns sind schon seit Jahren willkommene Gäste im St. Andräer Schulhaus.



Konzert der Bläserklasse

Mit einem hervorragenden Beitrag beim Konzert der Bläserklassen verabschiedeten sich unsere Schüler der vierten Klassen. Im kommenden Jahr wird es wieder eine neue Bläserklasse mit Schülern der dritten Klassen geben. Um die Kinder auf diese neue Herausforderung vorzubereiten, wurde eigens eine Übungsstunde mit der Musikschule organisiert.



Der Querflötenlehrer Kevin übt mit Alexander, David, Thomas, Lena und Marcel das richtige Anblasen einer Querflöte.

**MALER
MEISTER**
 A-9433 ST. ANDRÄ
 BLAIKEN 6
 MOBIL: 0664 - 46 64 436 **SEIDL STEFAN**

Wir möchten unser Team verstärken ...

... und suchen **Maler und Beschichtungstechniker (m/w)** mit viel Freude am *kreativen Gestalten*. Wir legen großen Wert auf *sauberes, schnelles* und *technisch versiertes* Arbeiten. Gerne bilden wir auch **Lehrlinge** aus.

■ Rückblick auf das Betreuungsjahr 2017/2018 der GTS St. Andrä

Das GTS Team blickt auf ein spannendes Schuljahr mit vielen interessanten Angeboten zurück. Erstmals kooperierte die schulische Nachmittagsbetreuung mit der Organisation „Sports Monkeys“. Einmal wöchentlich trainierten österreichische Spitzensportlerinnen mit den Kindern. Somit hatten die Buben und Mädchen die Möglichkeit verschiedene Sportarten kennen zu lernen.



Damit auch das Spielen nicht zu kurz kam, besuchte die GTS den Spieltag in der ortsansässigen Bibliothek. Eine Vielzahl an Spielen stand den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Es blieb genug Zeit um gemeinsam mit Freunden spaßige Spiele auszuprobieren.



Der Abschlussausflug machte besonders viel Spaß. Mit dem Zug ging es ins Granitztal, wo der Mostlandexpress schon auf die Gruppe wartete. Nach einer idyllischen Fahrt durchs Gebiet endete das Erlebnis auf der Grutschen beim Gasthaus Kollmann, wo es ein leckeres Mittagessen für alle gab.



Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder ein spannendes Wochenprogramm für die Schülerinnen und Schüler geben. Neben dem wöchentlichen Kinder-Zumba sind auch Module wie „Entspannung“ und „Soziales Lernen“ ge-



plant. Anmeldeformulare für die schulische Nachmittagsbetreuung erhalten Sie in der Direktion, sowie direkt in der GTS St. Andrä (Musikschule 1.Stock).

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Bianca Puschl unter 0664/606896442 zur Verfügung.

■ Schulverbund VS Jakling und VS St. Ulrich

Text und Fotos: Schulverbund VS Jakling und VS St. Ulrich

Familienspieletag in der Stadtbücherei St. Andrä

Ende Juni konnten die begeisterten Kinder der VS Jakling aus mehreren hundert Gesellschafts- und Kartenspielen von Bertram's Ludothek auswählen und in der Stadtbücherei St. Andrä ausprobieren. Das große und unterschiedlichste Angebot begeisterte alle sehr und war für alle ein herrliches Vergnügen.



Feuerwehrtag an der VS Jakling

Einen interessanten und spannenden Vormittag erlebten die SchülerInnen der VS Jakling. Die örtliche Feuerwehr vermittelte den Kindern mit ihren Darbietungen einen Einblick in ihre Arbeit. Dies geschah an verschiedenen Stationen, wo die SchülerInnen die Möglichkeit hatten, einen Feuerlöscher zu bedienen, eine Spritze zu betätigen und verschiedene Geräte kennenzulernen. Auch ein Wettspiel durfte nicht fehlen. Außerdem gab es eine Räumübung, bei der die Kinder mit einer Hebebühne aus dem Schulhaus geholt wurden. Das Rüsthaus konnte besichtigt werden und als Highlight gab es eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Zum Abschluss durften sich alle bei Würstchen und Krapfen stärken. Ein herzliches Dankeschön an OBI Herbert Rami und seinen Kameraden von der Feuerwehr Jakling für diesen tollen Vormittag.



Spielefest mit Hopsi Hopper an der VS Jakling

Zum Schulschluss wurde in Zusammenarbeit mit der ASKÖ das beliebte Hopsi-Hopper Spielefest organisiert, das Sport und Spaß für Kinder vereinte. Eröffnet wurde das Fest mit dem Gemeinschaftslied „Let's keep fit“ mit Instrumentalbegleitung der 2. Klasse mit VOL Ulrike Liebert. Die Trainerinnen Claudia und Sara bauten neun Stationen im Jaklinger Schulhof auf. An diesen konnten die SchülerInnen die Sprungkraft, Gleichgewichtsfähigkeit, Zielgenauigkeit, Dehnfähigkeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit ohne Leistungsdruck aber mit viel Spaß üben. Auch der grüne ASKÖ-Fit-Frosch motivierte die SchülerInnen für gesunde sportliche Bewegungen. Engagierte Eltern sorgten dankenswerterweise für das leibliche Wohl. Ein besonderes Dankeschön ergeht an den Sponsor SPAR Markt Gerald Forjan in St. Andrä, der die Verköstigung der Schü-

lerInnen zur Gänze übernommen hat. Es war ein gelungenes Spielefest, das ohne die zahlreiche Unterstützung der Eltern, der LehrerInnen und des ASKÖ-Teams nicht funktioniert hätte. Vielen Dank!



Gemeinsame Abschlussjause

Eltern und Schüler der 4. Klasse der VS Jakling verabschiedeten sich bei einer gemeinsamen Jause beim „Eckveidl“ von Dir. Sigrid Kodritsch und Klassenlehrerin VOL Edith Reiter. Sie bedankten sich für die wunderschöne Volksschulzeit an der VS Jakling. Zur Erinnerung übergaben die Kinder ihre persönlich selbstgestalteten Kunstwerke. Frau Dir. Kodritsch überraschte ihre Schüler mit einem Engel aus Zirbenholz als zukünftigen Wegbegleiter. Alle Eltern und SchülerInnen bedanken sich für diesen herzlichen und berührenden Abschied.



Sportlicher Abschluss der VS St. Ulrich an der Goding

Nachdem dieses Schuljahr unter dem Motto „Bewegte Schule“ stand und viele sportliche Aktivitäten durchgeführt wurden, fand das Schuljahr einen aktiven Abschluss. Alle Klassen wanderten gemeinsam eine flotte Runde durch die nähere Umgebung. Der Weg führte von der Schule über Hainsdorf und Mosern zum Tennisplatz des Tennisclubs Eitweg, wo alle mit Pizza und Getränken verköstigt wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Verantwortlichen des TC Eitwegs und insbesondere Filippa und Renate für die gastfreundliche Bewirtung. Besonders freuten sich die Kinder über das erfrischende Gra-tiseis.



■ Tag der offenen Tür mit und für die Volksschule

Alle Klassen der VS St. Ulrich besuchten am 03. Juli 2018 die Freiwillige Feuerwehr in Eitweg. Nach einem Rundgang im Rüsthaus konnten alle Kinder die Einsatzfahrzeuge besichtigen, darin probesitzen, Feuerlöscher ausprobieren, ein C-Hohlstrahlrohr selbst bedienen, die Wirkung eines Druckbelüfters erfahren und noch viele Dinge mehr.

Zum Abschluss haben sich die „jungen zukünftigen Feuerwehrmänner und -frauen“ nach einem anstrengenden „Feuerwehrtag“ bei Kuchen und Getränken im Schulungsraum stärken können.



■ Projektabschluss der GTS-Gruppe Maria Rojach

Die Volksschule Maria Rojach lud die Familienangehörigen der GTS-Kinder zum Abschluss des Projektes Wirbelsäulenturnen in den Turnsaal der örtlichen Volksschule ein. Der Verein Österreich Aktiv, vertreten durch den Gesundheitstrainer Ewald Türmer, erklärte den zahlreich erschienenen Eltern die Methodik ihres Programms, nach welcher sie ihre Arbeit mit den Kindern aufbauen. Im Laufe des Schuljahres wurden alternierend zweimal wöchentlich, von Entspannungsübungen beginnend bis zum fundierten Wirbelsäulen- und Haltungsturnen, Trainingsstunden durchgeführt. Teile aus diesen Trainingseinheiten wurden gekonnt von den Kindern vorgeführt. Danach waren die Eltern aufgefordert, einige der Übungen gemeinsam zu versuchen, das sowohl den Eltern als auch den Kindern großes Vergnügen bereitete. Die Volksschule Maria Rojach wird auf jeden Fall versuchen, dieses großartige Projekt im kommenden Schuljahr zu wiederholen.



■ Sport- und Spielefest als Ausklang des Schuljahres

Im Rahmen der Ganztageschule und der Nahtstelle Kindergarten/Schule gestalteten die GTS Kindergruppe der Volksschule sowie der Kindergarten Maria Rojach (Fischegruppe) gemeinsam ein Sport- und Spielefest zum Ausklang des Schuljahres. Zahlreiche Kinder konnten sich an vier verschiedenen Spiele- bzw. Sportstationen, angeleitet von den Freizeitpädagoginnen der GTS und den Pädagoginnen des Kindergartens ihre Fähigkeiten und Geschicklichkeit erproben. Die kleinen und größeren Kinder wurden bunt gemischt in vier Gruppen mit einem

Gruppenführer auf die „Reise“ geschickt. An allen Stationen erwarteten die Kinder verschiedenste Spiele und lustige sportliche Übungen, die alle großartig gemeistert haben. Zum Abschluss des heißen Nachmittags waren alle Kinder Sieger und erhielten passend zur Hitze Eis und Getränke als Belohnung.



■ Volksschule Schönweg

Text und Fotos: VS Schönweg

Hurra, wir haben alle die FREIWILLIGE RADFAHR-PRÜFUNG bestanden!

VL Renate Satz erarbeitete im Unterricht die Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und verschiedenste Kreuzungsbeispiele und übte mit den Kindern intensiv für die Prüfung. Aber auch daheim mussten die Kinder fleißig lernen. Nach positiv abgelegter schriftlicher Radfahrprüfung traten am 5. Juni die neun Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe und ein Schüler der 3. Schulstufe optimal vorbereitet in St. Andrä zum praktischen Teil der Radfahrprüfung an. Unter der scharfen Beobachtung von drei Exekutivbeamten aus St. Andrä und Lavamünd durchführten die Schüler mit vollster Konzentration die Teststrecke und schafften die Prüfung bravourös. Wir gratulieren herzlich und wünschen den geprüften Radfahrern und Radfahrerinnen viele schöne und unfallfreie Radtouren.



Die strahlenden, geprüften Radfahrer und Radfahrerinnen 2018.

Schüler und Schülerinnen der VS Schönweg erkundeten die Norische Region

Die Norische Region Kärnten, in den Ostalpen gelegen, wird auch das Kärntner Tal der Könige genannt. Das reiche, kulturhistorische Erbe verleiht der Region eine besondere Note



und bietet Besuchern die Möglichkeit, neben der Schönheit und Vielfalt der Natur die Geschichte des Landes kennen zu lernen. Die Schüler der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) der VS Schönweg reisten für drei Tage ins Görttschitztal, um diese Region näher kennenzulernen. Im Biolandhaus Arche waren die Schüler und Schülerinnen gut untergebracht.



Den Kindern wurde ein interessantes Programm geboten: Sie amüsierten sich beim Lama-Trekking, besuchten das Volksliedhaus und die Molkerei

„Sonnenalm“ und waren eifrig dabei, mystische Steine (Eklogiten) zu sammeln. Ein besonderes Erlebnis war es auch unter der Kugelfichte gemeinsam ein Kärntnerlied zu singen. Für die SchülerInnen und die Begleiterinnen VL Renate Satz und Frau Walpurga Schrammel waren es drei spannende, ereignisreiche Tage.

Herzprojekt der VS Schönweg

Die Volksschule Schönweg befasste sich heuer intensiv mit dem Thema Herzensbildung. Ende Juni wurde im Rahmen einer Soiree im Gasthof Brenner den Verwandten und Freunden der Schülerinnen und Schüler gezeigt, wie wichtig Herzensbildung ist. Von Seiten der Stadtgemeinde St. Andrä wurde Vzbgm. Maria Knauder, sowie einige Gemeinderäte von OSR VD Maria Planka herzlich willkommen geheißen. Mit zwei Stücken der Bläserklasse der VS Schönweg unter der Leitung von FL Walter Schildberger, der auch die musikalischen Darbietungen des Schulchores mit dem Akkordeon begleitete, wurde das vielfältige Abendprogramm eröffnet. Schülerinnen und Schüler boten Lieder, Gedichte und ein Theaterstück (Oups vom Planeten der Herzen) dar, die sich alle um das Thema „Heart work and soul travel“ (Herz und Liebe) drehten. Mit diesen Herzensbotschaften, traten die Kinder für eine l(i)ebenswerte Welt ein, in der sich die Menschen gegenseitig wieder mehr unterstützen sollten, statt nur an den eigenen Vorteil zu denken. Die zahlreichen Besucher waren von der kreativen Dekoration des Saales, die von den Schülerinnen und Schülern und von Frau Walpurga Schrammel, der Leiterin der schulischen Nachmittagsbetreuung, gestaltet wurde, sehr beeindruckt. Begeisterten Beifall erteten auch einige SchülerInnen, die selbst kreierte „Herz-Kostüme“ in einer kurzen Modeschau präsentierten. Zum Schluss wies OSR VD Planka nochmals darauf hin, dass Herzensbildung und Wissensvermittlung im Einklang der kindlichen Entwicklung stehen sollten. Kinder brauchen grundlegende Werte und Orientierungspunkte, die ihr Selbstvertrauen stärken um gesunde Beziehungen zu den Mitmenschen und zur Umwelt aufzubauen



zu können. Mit lobenden Worten schloss sich Vzbgm. Knauder für die gesanglichen Darbietungen und dem vielfältigen, zum Nachdenken anregenden Programm der VS Schönweg an. Zum Abschluss wurde noch allen Beteiligten für ihr Engagement mit Blumen und Geschenken gedankt.

Abschlussfahrt nach Gmünd ins „Haus des Staunens“ (Panokratium)

Am 5. Juli 2018 fuhren Schüler und Schülerinnen, sowie Lehrerinnen und Eltern der VS Schönweg nach Gmünd. Mit ihren hervorragend erhaltenen mittelalterlichen Gassen und Plätzen bietet die Stadt ein Ambiente, das im weiten Umkreis einmalig ist. Sie erkundeten hier das „Haus des Staunens“, das niemanden unberührt ließ und dessen Name so stimmig wie sein Inhalt ist. In einer inszenierten Reise durch eine visuell-akustische Wunderwelt konnte man in ein Universum der sinnlichen Wahrnehmung eintauchen: Alles drehte sich, bewegte sich, floss, rann, es klang aus Rohren und Trichtern. Die größte begehbare Geige der Welt, die Wehmutswalze, Wassertrompeten und viele andere Instrumente luden zum freien Musizieren oder einfach zum Lauschen von geheimnisvollen Tönen ein. Faszinierende Klang-Maschinen, wie die Wasserorgel, Harfe mit Dopplereffekt, Pendelgeige, Bogenharfe oder das Klangfahrrad regten zum Ausprobieren, Beobachten, Entdecken und interaktiven Spiel an. Im Klang-Kunst-Garten spielten Soundskulpturen aus Holz, Stein und Metall im Einklang mit dem Wind die schönsten Stücke. Das harmonikale Licht-Labyrinth lud zum Meditieren ein. Aber hier durfte man nicht nur schauen und staunen, man durfte auch anfassen und das war wunderbar. Nur durch das Reiben der Griffe sangen Bronzeschalen in lauten Tönen und das Wasser fing an zu spritzen.

Für die Schüler, Eltern und Lehrerinnen war es spannender, ereignisreicher Tag.



Badetag in der Freizeitanlage

Anfang Juli konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Schönweg einen lustigen Vormittag in der FZA St. Andräer See verbringen. Die geprüften Radfahrerinnen und Radfahrer der 4. Schulstufe fuhren in Begleitung von Frau VD Maria Planka und einigen Eltern mit dem Rad von Schönweg, über Granitztal, St. Paul und dem Lavantraweg zur Freizeitanlage St. Andräer See.



Im Rahmen der Hautschutztage der Stadtgemeinde St. Andrä hörten sie einen kurzen Vortrag zum Thema Sonnenschutz. Außerdem hatten die Schüler die Möglichkeit den Mitarbeitern der Wasserrettung über die Schulter zu schauen, mit dem Wasserrettungsboot mitzufahren und natürlich das kühle Nass zu genießen.

Grusel-Wusel-Nacht

Die Schule in der Nacht gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern zu erleben - als ein Ort des Vorlesens, des Austausches über Texte, des Schmökerns bis tief in die Nacht - hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Vom 2. auf den 3. Juli 2018 war es endlich soweit! Die heiß ersehnte Lesenacht konnte starten. Der Turnsaal und die 2. Klasse verwandelten sich im Nu in eine Art Zeltlager. Nach einer gemeinsamen Jause wurden ausgesuchte Geschichten vorgelesen und in Büchern geschmökert. Wie schon im vorigen Jahr durften auch heuer wieder die Schüler der 3. und 4. Schulstufe dabei sein. Laut dem Motto ging es bei dieser Lesenacht um Gespenster und so durfte auch Anton, unser Schulgespenst, das sich zu später Stunde im Freien durch Geräusche bemerkbar machte, nicht fehlen. Die Nacht war ruhig, aber kurz. Am nächsten Morgen wurde die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück abgerundet. Für die Schülerinnen und Schüler war diese Nacht ganz sicher ein spannendes und aufregendes Abenteuer, auch wenn am Vormittag dem einen oder anderen fast die Augen zufielen.



Hurra, wir feiern das Buchstabenfest der 1. Schulstufe und das Einmaleinsfest der 2. Schulstufe!

Am Montag, den 2. Juli 2018 luden die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Schulstufe die Eltern in die Schule ein, um ihnen im Rahmen eines Buchstaben- und Einmaleinsfestes zu zeigen, was sie in diesem Schuljahr gelernt hatten. Nach einer kurzen Vorstellung im Turnsaal mit Liedern und Malreihen ging es ins Klassenzimmer, wo einige Stationen auf die Kinder warteten. Eifrig lösten die Schüler die unterschiedlichen Aufgaben, wobei ihnen die Eltern und Lehrerinnen über die Schulter blickten. Auch die zwei Asylkinder arbeiteten fleißig mit. Nachdem alle Stationen abgehakt waren, konnten sich die Schüler an einer reichhaltigen „Buchstabenjause“ stärken.




SAND Software St. Andrä - Hauptstraße 4
 2383 verkauf@sand.at
DatenSchutzGrundVerOrdnung schon umgesetzt?
 Wir helfen Ihnen gerne, Ihren Betrieb
 DSGVO-konform auszurichten
 zertifizierter Datenschutzbeauftragter und geprüfter Datenschutzexperte

Ein besonderes Bücherregal



Letztes Jahr wurde der NMS St. Andrä ein Flügel geschenkt, welcher nicht mehr be-spielbar war. Im Laufe des Schuljahres wurde die Idee geboren, mit den Integrationsschülern der 4. Klasse an einem besonderen Ab-

schlussprojekt zu arbeiten. Ein Projekt, an das die Schüler und die Schülerin noch lange Zeit mit Stolz zurückblicken sollten. Mit großer Unterstützung des Schulwartes Bernhard Krobath und der Lehrerin Elisabeth Koschu ging es für Desirée Deiser und ihre Schützlinge an die Arbeit. Nach stundenlangem Flügel auseinanderbauen, Streichen, Schrauben, Hämmern wurde aus dem alten Flügel ein tolles, vor allem selbst hergestelltes Bücherregal, welches im Flur vor der Bibliothek der NMS den perfekten Platz gefunden hat. Für die Pädagogen war es das Schönste zu sehen, mit welcher Freude und Neugier die Jugendlichen an die handwerklichen Tätigkeiten mit verschiedensten Materialien und Techniken herangingen und wie stolz sie nach jedem gelungenen Arbeitsschritt ihre Ergebnisse präsentierten.

Die NMS St. Andrä wünscht allen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen viel Erfolg auf ihrer weiteren beruflichen bzw. schulischen Laufbahn.

Generationenprojekt – Jung trifft Alt

Ende Mai stattete die kleine Gruppe der 2a Klasse der NMS St. Andrä mit ihrer Integrationspädagogin Ina Hobel dem Haus Elisabeth einen Besuch ab, um die Gartenbänke, welche schon in die Jahre gekommen waren, wieder etwas auf-zuhübschen. Im Vorfeld wurde das kleine Projekt mit Hilfe von



Michaela Perchtold organisiert und geplant. Ganz in der Früh ging es dann mit Schleifpapier, Farben, Pinsel und natürlich im Arbeitsgewand los. Zuerst wurden die Bänke gereinigt und geschliffen. Nach Auftragen einer Grundierung wurde, wie von den Bewohnern gewünscht, die Farbe Weiß aufgetragen. Unterstützung erhielten die Schüler auch vom Hausmeister Hansi Meier, der ihnen Tipps zum selbstständigen Restaurieren gab. Nach einem arbeitsreichen Vormittag wurden alle noch zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Bänke erstrahlen nun in neuem Glanz und die Bewohner können nun die schönen Tage im Garten „Ganz in Weiß“ genießen



■ PNMS-Maria Loretto

Präsentationsabend „Schule trifft Handwerk“

Am 27. Juni fand in der PNMS-Maria Loretto der Präsentationsabend des Projektes „Schule trifft Handwerk“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten, zweiten und dritten Klasse der PNMS präsentierten die Resultate der einzelnen Gewerbetage des Schuljahres 2017/18. Umrahmt und aufgelockert wurde die gelungene Veranstaltung durch Beiträge des Schulchores, eines Instrumental-Duos und einer Tanz- und Schauspielvorführung. Die einzelnen Vertreter des Vereins der Lavantaler Wirtschaft, der Wirtschaftskammer, der Gemeinde und alle Eltern waren begeistert und äußerten sich lobend über dieses Projekt. Den kulinarischen Abschluss bildete ein Buffet, von den Eltern liebevoll hergestellt, das alle Geschmäcker zufriedenstellte. Für den Ausschank der Getränke war der Elternverein zuständig.

Durch dieses Projekt konnte die Wertschätzung und das Interesse für Handwerksberufe gesteigert werden und bestimmt werden wir in den kommenden Jahren den einen oder anderen Schüler als Lehrling in einem der Kooperationsbetriebe des VLW wiederfinden.



Die Kooperationsmitglieder mit Sr. Daniela Scharf (1. von links) und StR. Ina Hobel (2. von links).

PNMS Maria Loretto zu Gast bei der FF St. Andrä

Auf Initiative von OBI Thomas Morianz, FF-Kommandant Stellvertreter und Waltraud Pototschnig erlebten die Schüler der PNMS Maria Loretto am 3. Juli 2018 einen spannenden Vormittag bei der FF St. Andrä. Zuerst berichtete Herr Morianz über den inneren Aufbau einer Feuerwehr und sämtliche Einsatzbereiche, bei denen die Männer der FF freiwillig, oft unter widrigen Bedingungen ihr Leben riskieren. Bm Marcus Kobold erklärte den Ablauf von der Meldung bis zum Ausrücken. Außerdem wurde den Schülern die Schutzausrüstung gezeigt und der eine oder andere durfte sogar den Schutzanzug von Herrn Kobold anziehen. Schließlich war Praxis angesagt: Die Lm Gerhard Pettauer und Fm Kevin Brunner erläuterten die Funktionsweise der Geräte und Fahrzeuge. Fasziniert waren die Kinder vom Einsatzfahrzeug und ein Highlight war das Löschen mit der Stahlrohrspritze. Die Schüler erkannten, wie überaus wichtig die Tätigkeit der FF St. Andrä ist, einige Jungs bekundeten sogar Interesse, der Feuerwehr beizutreten. Alle Kids bedankten sich für den interessanten und actionreichen Vormittag bei den Kameraden der FF St. Andrä.



■ Gartenbauverein St. Andrä auf Reisen

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein überaus interessantes Programm für den Vereinsausflug des Gartenbauvereines St. Andrä von Manuela Wieland zusammengestellt. Vom Lavanttal aus ging die Reise in die Steiermark, über den Pogusch hinunter nach Turnau, vorbei am Hochschwab und über den Zellerrain nach Niederösterreich. Nach der Mittagspause in Wieselburg und der Überquerung der Donau bei Ybbs-Persenbeug näherte sich die Reisegruppe mit Obfrau Rosemarie Kainz dem eigentlichen Ziel, dem Waldviertel. Diese imposante Landschaft wird geprägt von riesigen Kartoffelfeldern, dazwischen leuchten rot die Mohnäcker, sowie die Getreidefelder mit den blauen Kornblumen. Bei der „Whisky-Erlebniswelt & Destillerie Haidler“, der 1. Whiskydestillerie Österreichs, erfuhr man allerlei Interessantes über das Entstehen des eindrucksvollen Betriebes. Nächste Station war die Firma „Sonnentor“ in Sprögnitz. Bei der Führung und Besichtigung holten sich die Hobbygärtner Tipps und Inspiration fürs „Garteln“ im Einklang und im ökologischen Kreislauf mit der Natur - selbstverständlich alles biologisch. Quartier bezogen wurde in Zwettl, wo man beim und nach dem Abendessen noch gemütlich zusammen saß. Am nächsten Tag konnte man auf der Fahrt nach Schiltern zur „Arche Noah“ noch einmal die beeindruckende Waldviertler Gegend auf sich wirken lassen. Der Verein „Arche Noah“ setzt sich seit mehr als 25 Jahren für den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt ein



Vom Waldviertel ging die Reise weiter ins Weinviertel nach Krems. Nach dem Mittagessen und einem Stadtspaziergang musste schlussendlich die Heimreise angetreten werden. Gilbert Gaber brachte die Reisegruppe durch das Helenental, dem Wiener Wald und über den Semmering am späten Abend wieder wohlbehalten ins Lavanttal zurück.

■ Kunstvolle Gartenstelen

Text und Foto: Josef Emhofer

Die Frauenrunde Jakling hat unter Obfrau Annemarie Kuschning, den „Kulturtreff“ kurzerhand für drei Abende zu einem Atelier umfunktioniert. Unter der Anleitung von Werkreferentin Renate Pilz wurden sehr ansprechende Gartenstelen aus Styropor hergestellt, welche nun für künstlerische Akzente in den Gärten der Damen sorgen.



■ Liederabend der Dorfgemeinschaft St. Jakob

Der Liederabend „Von Amadeus bis ABBA“ der Dorfgemeinschaft St. Jakob im vollbesetzten Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä war ein voller Erfolg. Der Chor präsentierte dem Publikum ein Konzertprogramm der Extraklasse. Schon der Auftrittssong „Amadeus“ mit einem Begrüßungsrap garniert und an den Falco Welterfolg erinnernd, animierte das überraschte Publikum zum begeisterten Mitklatschen. Der musikalische Bogen spannte sich von einem Mozart Frühlingslied über Kärntner Lieder, dem Spiritual „Sing to the Lord“ über ein klanglich und dynamisch gewaltiges „Adiemus“ bis hin zur Schlager- und Popmusik. Als humorvoller und versierter Sprecher führte Helmut Lechthaler durch den kurzweiligen Abend, der das Publikum auch mit lustigen Textbeiträgen erfreute. Christian Theuermann am Keyboard und Mechtildis Kaufmann an der Querflöte brachten als originelles instrumentales Highlight des Abends, eine selbst zusammengestellte, perfekt interpretierte „Mozart – ABBA“ Suite zu Gehör, die großen Anklang fand. Sie sorgten aber auch für die äußerst gelungene und perfekte Chorbegleitung, die erst dieses vielfältige Programm möglich gemacht hat. Als Volltreffer erwies sich das „Kärntner Löwen Quintett“ unter der Leitung von Patrick Lebitsch. Die fünf sympathischen stimmungsgewaltigen jungen Burschen konnten mit Schwung, Humor sowie gesanglichen Schmankerln das zahlreiche Publikum restlos begeistern. Sie zündeten ein Feuerwerk mit ihrem harmonischen aber auch solistisch äußerst beeindruckenden Gesang. Dass ein alter Schlager aus den 60igern keineswegs verstaubt klingen muss, bewiesen die Damen der Dorfgemeinschaft mit ihrer schwingvollen und mit viel Esprit vorgetragenen Version von „Quando, Quando“, die von den Zuhörern mit viel Applaus bedacht wurde. Mit dem „ABBA Medley“, das mit einem gefühlvollen Duett von Martina Greßl und Gerold Kaplaner bei „Fernando“ startete, setzte der Chor einen fulminanten popmusikalischen Schlusspunkt, der vom begeisterten Publikums mit „Standing Ovation“ belohnt wurde. Obmann Bernhard Schütz dankte herzlich allen Sponsoren, allen Mitwirkenden, aber ganz besonders der Chorleiterin Martina Greßl für ihren Einsatz zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Liederabends. Viele mit dem „Löwen Quintett“ gemeinsam gesungene Kärntner Lieder ließen den äußerst gelungenen Abend fröhlich und stimmungsvoll ausklingen.



■ MGV St. Andrä – Liederabend

Im Juni lud der MGV St. Andrä wieder zum traditionellen Liederabend in den Rathaussaal. Unterstützung bekamen die Sänger bei der Gestaltung des Abends dieses Mal unter anderem von der „Singgemeinschaft Kaming“ mit Chorleiter Franz Pusavec, von „Basel5“ unter der Leitung von Peter Gigger und von „Mischfritz“ mit Manuela und Lisa Mischkot sowie Christoph Fritzl. Am Klavier begleitete in gekonnter Art Margit Gastrager. Die Moderation des Abends übernahm in seiner einzigartigen Art Franz Pusavec. Der MGV St. Andrä mit Obmann Egon Britzmann, seinem Stellvertreter Bernhard Wasserbacher und Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan freuten sich über die hervorragende Stimmung und konnten unter den zahlreichen Gästen unter anderem auch die St. Andräer Vizebürgermeisterin Maria Knauder und Stadträtin Ina Hobel begrüßen.



■ FF Pölling feierte 90 Jahre

Im Juli feierte die FF Pölling das 90-Jahr Jubiläum. Bereits beim Empfang vor dem Festzelt wurden alle auswärtigen Wehren von der Stadtkapelle St. Andrä willkommen geheißen. Nach der offiziellen Eröffnung vom Feuerwehrkommandanten Christian Magnet, hielt Pfarrer Mag. Johann Nepomuk Wornik einen kleinen Segen für alle Feuerwehrkameraden. Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weisshaupt konnte im Rahmen der Grußworte einige Kameraden für ihre langjährige Feuerwehrmitgliedschaft auszeichnen.



Besonders erfreulich die Auszeichnung von Alfred Satz, für die 50-jährige Mitgliedschaft bei der FF Pölling. Nach den anerkennenden Grußworten von Bürgermeister Stauber und Landtagsabgeordneten Weber, ergriff Landesrat Fellner das Mikrofon. Er strich besonders die hervorragende Leistung der FF Pölling bei den Leistungsbewerben hervor, sowie verdeutlichte die Freiwilligkeit der Feuerwehren. Mit der Kärntner Landeshymne schloss der Festakt des 90-Jahr-Jubiläums FF Pölling. Im Laufe des Abends kamen noch viele weitere Gäste nach Pölling und unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der Partyband Take Seven aus der Steiermark.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ **Ein Tag am See**

Das Jugendorchester der Stadtkapelle St. Andrä verbrachte einen ganzen Tag in der Freizeitanlage in St. Andrä. Die jungen Musiker konnten den neuen Calisthenics Park nutzen, sowie Volleyball und Minigolf spielen. Außerdem war die ÖWR vor Ort und zeigte ihnen viel Interessantes in der Einsatzstelle. Das Bootfahren war für alle ein tolles Erlebnis. Außerdem wurde von den Mitgliedern der ÖWR ein zünftiges Mittagessen kredenzt. Der Sprungturm und die Wasserrutsche wurden am Nachmittag richtig in Beschlag genommen. Zum Schluss gab es noch ein Geocaching Quiz bei dem es auch drei Preise zu gewinnen gab. StR. Martin Mayerhofer war persönlich vor Ort und begrüßte die jungen Musiker und lud sie auf eine Runde Getränke ein. Das Eis am Nachmittag wurde von Vzbgm. Maria Knauder gesponsert. Dafür möchte sich die JBO herzlich bedanken. Es war ein toller Tag mit viel Spaß und Bewegung.



■ **Seniorenbund St. Andrä**

Wandertag der Senioren

Aus nah und fern waren viele Senioren angereist, um beim Landeswandertag 2018 mit Seniorentreffen in St. Michael teilzunehmen. Sie waren bei der Wanderung dabei oder besuchten das Schloss Wolfsberg oder das Museum im Lavanthaus.

Vom Seniorenbund St. Andrä nahmen ebenfalls 20 Personen an der Veranstaltung teil, einige arbeiteten auch tatkräftig bei der Organisation mit. So wurden beispielsweise die Wanderer bei einer Labestation von unserer Ehrenobfrau Luise Wasserbacher und ihrer Tochter Christa Meyer (Chorleiterin des Seniorenchores) kulinarisch verwöhnt.



Das Mittagessen wurde im Festzelt serviert, und nach den Ansprachen der Ehrengäste verbrachten alle mit der „Kärntner Kirchtagsmusik“ noch etliche gesellige Stunden.

„Gut Holz“ hieß es im Juni

Hoch her ging es beim Wiesenkegeln im Gasthof Sternath vlg. Zechner in Framrach. Zahlreiche Mitglieder des Vereins hatten sich eingefunden, um ihr Können auf der Naturkegelbahn zu beweisen und die Konkurrenten auszustechen. Der Sieg ging an Justine Geißelbacher, Platz 2 eroberte Herta Vallant, gefolgt von Christa Meyer. Über Platz 4 durfte sich Sieglinde Srambitschnig freuen. Eifrig mitgekegelt hat auch Hilde Kores, die sich mit ihren mehr als 90 Lebensjahren sehr tapfer schlug.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

EXTREM VORTEILHAFT.
DAS SONDERMODELL NISSAN MICRA N-WAY.

€ 2.500,- PREISVORTEIL INKL. WINTERRÄDERN*

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,5 bis 5,1; CO₂-Emissionen: gesamt von 127,0 bis 118,0 g/km.
*Preisvorteil ergibt sich aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN MICRA ACENTA, Händlerbeteiligung und Gratis-Winterrädern. Vier NISSAN Winterkomplettäder, bestehend aus Stahlfelge und Winterrifen, exkl. Montage. Keine Barabfahse möglich. Angebot gültig bei Kauf bis 29.09.2018. Nur für Konsumentent.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at



Nach der Preisverleihung und einer Stärkung mit einer kräftigen Jause, war es an Obfrau Anna Britzmann, den Geburtstagskindern, besonders Elisabeth Payer (85) und Hermann Zarfl (70), zu gratulieren. Leider gibt es auch einen Todesfall zu beklagen. So verstarb im Mai das langjährige Mitglied, LAbg. a. D. Ing. Hubert Polster, im achtzigsten Lebensjahr. Der Seniorenbund St. Andrä wird ihn stets in lieber Erinnerung behalten.

Lehrling gesucht

MESSNER
TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL - PARKETT - TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

■ PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä

In den letzten Monaten gab es wieder eine Vielzahl an Aktivitäten in der PVÖ - Ortsgruppe St. Andrä.

Neben den zweimonatigen Geburtstagsfeiern im Pensionistenstüberl, welche vom Pensionistenchor unter der Leitung von Linde Fehberger und von Helmut Lechthaler immer sehr schön gestaltet werden, ist man auf verschiedenen Gebieten sehr aktiv.



Familie Raunig – herzliche Gratulation zur goldenen Hochzeit.



Familie Fehberger - herzliche Gratulation zur Eisernen Hochzeit.

Für die körperliche Ertüchtigung findet jeden Dienstag in der Volksschule St. Andrä das Seniorenturnen unter der Leitung von Rosi Hobel statt, wobei am Ende jeder Turnstunde auch immer ein „Tänzchen“ (internationale Kreistänze) einstudiert wird. Bei passender Gelegenheit, wie z.B. heuer beim „Tag der älteren Generation“ werden diese dann auch öffentlich aufgeführt. Jeden zweiten Montag ist eine Kegelrunde beim Kreuzkogler aktiv - wer Interesse hat, kann sich dazu bei Anni Reiter anmelden. Im Pensionistenstüberl, das von Montag bis Donnerstag geöffnet hat, trifft man sich zum Gedankenaustausch, Kartenspielen und Singen - wer Lust am Mitsingen hat, jeden Donnerstag einfach vorbeikommen. Um im Notfall gerüstet zu sein hat die Turngruppe einen „Erste Hilfe Auffrischkurs“ organisiert und durchgeführt.

Ende Juni gab es bei der FF St. Andrä wieder das traditionelle Grillfest, welches wieder sehr gut angenommen wurde. Danke an die FF St. Andrä unter ihrem Kommandanten GFK Wolfgang Kobold für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation.

Die Ortsgruppe St. Andrä besichtigte bei einem Halbtagesausflug mit einer Führung die Leonhardikirche in Bad St. Leonhard und anschließend das Schloss Lichtengraben. Der Schlossherr Andreas Rittler führte durch das Gebäude und wusste viel Interessantes aus der Geschichte des Schlosses zu erzählen. Der Höhepunkt des ersten Halbjahres war wohl die Zweitagesfahrt nach Mörbisch in das Burgenland.



StR. Ina Hobel mit Claudia Schliefnig.

Am 23. und 24. Juli 2018 unternahmen 43 Personen des PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä mit Gaber Busreisen eine Zweitagesfahrt ins Burgenland. Von St. Andrä ging es zunächst über die Steiermark Richtung Semmering nach Maria Schutz, wo beim Kirchenwirt das Mittagessen bestellt war und der Wallfahrtskirche ein Besuch abgestattet werden konnte. Die Nachmittagspause gab es in Eisenstadt bei Eis und Kaffee und einem gemütlichen Spaziergang vorbei am Schloss Esterhazy durch die Fußgängerzone. Weiter ging es nach Rust ins Hotel Greiner. Es folgte der Zimmerbezug und man traf sich zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend wurde die Gruppe per Schiff über den Neusiedlersee direkt zum Eingang der Seebühne nach Mörbisch gebracht. Alle genossen das herrliche Ambiente bei dieser Überfahrt als perfekte Einstimmung zur Operettenaufführung. Die Vorstellung „Gräfin Mariza“ selbst war sehr beeindruckend. Das Bühnenbild bot sich zunächst als 45m lange und 14m hohe Geige vor dem Seehintergrund. Mit Beginn der Vorstellung öffnete sich dieses Instrument und das Interieur eines Schlosses kam als Bühnenbild zum Vorschein.

Schauspieler, Sänger, Musiker und Tänzer agierten einfach grandios vor dieser Kulisse. Nach einem brillanten Feuerwerk am Schluss der Vorstellung traten alle mit einem wunderbaren Gefühl die Rückfahrt über den See an. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück und einem kurzen Rundgang durch den Storchenort Rust weiter nach Purbach zur Besichtigung der berühmten Keller-gasse mit anschließendem Mittagessen.



Zufrieden und mit vielen tollen Eindrücken ging die Fahrt über den Wechsel mit einem kurzen Zwischenstopp zurück nach St. Andrä. Die Reise war wieder einmal perfekt organisiert von den Reiseleitern Frieda Oswald und Obmann Wolfgang Hobel in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Gaber Reisen. Es ist geplant, auch im nächsten Jahr wieder die Seefestspiele Mörbisch bei „Land des Lächelns“ zu besuchen.

■ FF Jakling in Kirchtagslaune

Text und Foto: Josef Emhofer

Die Kameradschaft der FF Jakling konnte sich mit Kommandant Herbert Rami über einen sehr schönen und stيلةchten Kirchtag freuen. Diakon Josef Darmann hielt den Umgang und feierte am Dorfplatz den Wortgottesdienst. Beim Umgang, für den Blumenschmuck sorgte die Frauenrunde Jakling, wurde auch das „Jaklinger Dorfkreuz“ welches vom heimischen Künstler Manfred Probst sehr schön renoviert wurde, gesegnet. Die Renovierungskosten wurden von der Familie Emhofer übernommen. Dank auch an den Unternehmer Herbert Schober, welcher die Pflastersteine beim Jaklinger Dorfkreuz reinigte. Die Blaskapelle Granitztal mit Kapellmeister Franz Gönitzer jun. und Obmann Patrick Freitag, sorgte für die sehr schöne musikalische Gestaltung des gesamten Vormittages. Kameradschaftsführer Bernhard Janov hat mit seinem Team mustergültig die Fäden für das Fest gezogen, wovon sich auch Vzbgm. Maria Knauder, Vzbgm. Gerald Edler, sowie die Stadträtinnen Ina Hobel und Reinelde Kobold-Inthal überzeugen konnten. Auch der Besuch von LR Daniel Fellner und BFK Wolfgang Weishaupt sowie AFK Magnus Semmler, GFK Wolfgang Kobold und Bgm. Peter Stauber wertete das Fest auf. Beim Wiesenfest am Dorfplatz sorgten „Die 3 Kärntner“ für Kirchtagsstimmung.



■ Bundessieg für Kärnten in der Agrarolympiade

Bereits zum zehnten Mal wurde heuer der Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade ausgetragen – und das bei bester Stimmung an der Landesberufsschule Pinkafeld im Burgenland. Landjugendliche aus ganz Österreich bewiesen dabei praktisches Knowhow und Wissen rund um die Land- und Forstwirtschaft bzw. die verschiedensten Lebensmittel und Konsumgüter.

Jugend/Bildung/Geschicklichkeit

Agrarolympiade: Gold für Martin Schnuppe und Stefan Dohr aus dem Lavanttal

Spannende praktische Aufgabenstellungen und theoretische Fragen aus dem Agrarbereich erwarteten die Teams der „Produzentenklasse“. Themen wie etwa der Genossenschaftsgedanke von Raiffeisen, Pflanzenbau, Waldbewirtschaftung oder Hofübergabe brachten die Köpfe der Landjugendlichen regelrecht zum Rauchen. Im Finale konnten sich schlussendlich die Wolfsberger Martin Schnuppe (LJ St. Stefan/Lav.) und Stefan Dohr (LJ Eitweg) durchsetzen und somit den Bundessieg sichern.



v.l.n.r.: Martin Schnuppe (LJ St. Stefan/Lav.) und Stefan Dohr (LJ Eitweg) holten sich gemeinsam den Bundessieg in der Agrarolympiade.

Neben ihrem theoretischen Wissen mussten die Teilnehmenden beider Kategorien auch Geschicklichkeit beweisen. Stationen wie Bauerngolf, Wasserschöpfen mit bloßen Händen und auch ein Hindernisparcours auf Skiern sorgten gleichermaßen für großes Wettkampffieber und ausgelassene Stimmung. Wir gratulieren herzlich!

■ Siebendinger in Kirchtagsstimmung

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Sehr viele Gäste, auch viele ehemalige Siebendinger, marschierten am 41. „Siebendinger Kirchtag“ auf. Veranstaltet und bestens organisiert vom PGR Siebending, mit Obmann Franz Preithuber, kamen alle Kirchtagsgeher voll auf ihre Kosten. Nach der Messe, zelebriert von Kaplan Bruno Arava und Diakon Josef Darmann und sehr schön gesanglich umrahmt von den Jaklinger Sängern, kam es zum traditionellen Umgang. Beim anschließenden Frühschoppen konnte Obmann Preithuber auch Vzbgm. Maria Knauder und die Stadträte Ina Hobel und Heinz Schlatter willkommen heißen. Zum Frühschoppen und zur Abendunterhaltung spielte „VolXsound“ auf. Die Programmgestaltung am Nachmittag lag in den Händen von Christian Theuermann und seinen Musikschülern.



v.l.n.r.: PGR-Obmann Franz Preithuber (3. v. l.) mit Karl und Sabine Richter ihren Kindern Hannah und Sebastian (rechts im Bild), sowie mit Vzbgm. Maria Knauder mit den Stadträten Heinz Schlatter und Ina Hobel, sowie VolXsound.

■ St. Andräer Trachtenfrauen

Mit der „Igelgruppe“ zur Modelleisenbahn

Mitte Juni luden die St. Andräer Trachtenfrauen, die „Igelgruppe“ des Kindergartens Maria Loreto zur Modelleisenbahn nach Köttmantsdorf ein. Mit dem Reiseunternehmen Gaber ging es mit sehr viel Vorfreude Richtung Klagenfurt. Alle Kinder trugen rote Schaffnerkappen, die Annemarie Brunner, Monika Magnanimi und Fatima de Souza für die Kinder gebastelt hatten.



Zur Begrüßung gab es für die Erwachsenen das Lied „Griß die, I hob die gern“ und alle tanzten mit den Kindern mit. Seitens der Trachtenfrauen wurde für die Kinder eine gesunde Jause vorbereitet. Der Vormittag verging wie im Flug und die 24 Kinder waren mit Begeisterung dabei. 300 m² Modelleisenbahn mit Landschaften, verschiedenen Zügen und vielen Einzelheiten, die entdeckt werden müssen, nehmen einfach viel Zeit in Anspruch.



Vereinsausflug

Im August unternahmen die St. Andräer Trachtenfrauen ihren traditionellen Vereinsausflug, der diesmal nach Oberkärnten führte.

Den ersten Halt gab es in Gmünd, wo der alljährliche Keramikmarkt besucht wurde. Dann ging es weiter nach Heiligenblut. Traumhaftes Wetter begrüßte die Trachtenfrauen. Obfrau Monika Wiedemann organisierte Rupert Brandstätter, einen Einheimischen, der die Reiseleitung übernahm. Gegessen wurde in einer Sennerei auf 2.100 m Seehöhe.



Obfrau Monika Wiedemann mit Sennerin Resi Knapp und Rupert Brandstätter.

Auf der Franz-Josefs-Höhe konnten auch einige Murmeltiere in freier Wildbahn entdeckt werden. In der Kirche in Heiligenblut wurde noch eine Andacht gehalten, bevor es wieder nach Hause ging.



Marienfeiertag

Am 14. August 2018 wurden von den St. Andräer Trachtenfrauen über 500 Kräutersträußel für den 15. August gebunden. Die Stückanzahl der verschiedenen Kräutersträußel setzt sich wie folgt zusammen:

7 Kräuter – die Zahl der Schöpfungstage, die Zahl der Vollendung

9 Kräuter – 3 x 3 für die Heilige Dreifaltigkeit

12 Kräuter – Zahl der Apostel, Zahl der Stämme Israels

Am 15. August 2018 waren die Besucher sehr erfreut, die Kräutersträußel von den Trachtenfrauen zu erhalten. Die Kinder der Trachtenfrauen Isabella Theuermann - Sophie und Linda und von Manuela Kollmann - Mara trugen zum ersten Mal den Goldreifen, der im Goldstickkurs von den Müttern gemacht wurde. Auch einige andere Trachtenfrauen führten ihre Goldstickereien aus Anlass des Marienfeiertages aus.



Sophie und Linda Theuermann trugen die handgefertigten Goldreifen.



■ Kindertenniskurs

Auch heuer wird vom TC Eitweg (Obmann-Stv. Christoph Peter), gemeinsam mit den Kinderfreunden Eitweg wieder ein Kinder-Tennis-Kurs angeboten.

Das Training findet wöchentlich auf den Plätzen des TC Eitweg statt. Als Trainer fungieren Jürgen Gündera und Kevin Paulitsch vom TLZ Magersdorf.

40 Kinder nehmen in diesem Jahr daran teil. Der Abschluss findet am 15. September am Tennisplatz in Eitweg statt.



Trainer Jürgen Gündera mit Kindern der Kinderfreunde.

■ „Ritter“ aus St. Andrä

Mitte Juni wurden dem aus St. Andrä stammenden Gerald Hafner im Namen des französischen Staatspräsidenten und des Bildungsministers vom französischen Botschafter François Saint-Paul in der Botschaft die Insignien eines Ritters (Chevalier) im Orden der Akademischen Palmen („Ordre des Palmes Académiques“) verliehen. Der Orden der „Palmes Académiques“, 1808 von Napoléon 1^{er} gegründet und eine der höchsten Auszeichnungen des französischen Staates, würdigt seine außergewöhnliche Karriere im Dienste der französischen Sprache und Kultur. Gerald Hafner hat bereits während seines Studiums bei Stefan Karner am Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung zu den französischen Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen in Österreich geforscht, nach dem Studienabschluss an der Sorbonne in Paris war er bei einer Pharmafirma für den französischen Markt zuständig und ist seit 2009 Lehrer am Privatgymnasium Sacré Coeur. Als Landesfachkoordinator für Französisch am Landesschulrat für Steiermark organisiert er unter anderem seit Jahren Lesungen, Literatur- und Videowettbewerbe und das französische Filmfestival „Cinéfête“ im KIZ Royal in Graz. Als Bundeslandkoordinator für die Reifeprüfung und die Neue Oberstufe beim Bildungsministerium liegen ihm vor allem die lebenden Fremdsprachen und hier insbesondere Französisch am Herzen.

Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.



■ EKiz St. Andrä – neues Programm lockt mit tollen Angeboten

Auch heuer startet das Eltern Kind Zentrum St. Andrä nach einer kurzen Sommerpause wieder mit einem spannenden Herbst Winter Programm.

Seit gut eineinhalb Jahren hat sich das EKiz im Herzen der Stadtgemeinde St. Andrä etabliert, und bietet rund um das Thema Familie vieles an.

Angebote im September

Kursstart Mini Taktmäuse, Mami-Nähkurs und Positiv Birth Kurs

Diskussionsrunde: Aufwachsen im Medienzeitalter



Angebote im Oktober

Erste Hilfe Kurs für Babys und Kleinkinder

Bachblüten für die ganze Familie (offenes Treffen)

Workshop : Musikalischer Entspannungsabend, Kreativknöpfe

Rotes Zelt

Diskussionsrunde: Zyklus der Frau & natürliche Empfangnisregelung, Ätherische Öle: Hausapotheke und Legasthenie & Dyskalkulie

Angebote im November

Holistic Pulsing- sanftes Pulsieren (offenes Treffen)

Kursstart Erlebe die Welt der Klänge Kids, Mami-Nähkurs und Positiv Birth Kurs

Workshop: Kälteschutz & Pflege selbstgemacht, Kreativknöpfe, Adventkranzbinden „er“lernen

Vortrag: Mut zum Nein - liebevoll Grenzen setzen

Diskussionsrunde/Vortrag: Hilfe für kleine Schnupfnasen
Fotoshooting mit weihnachtlicher Deko

Angebote im Dezember

Diskussionsrunde/Vortrag: Sternenkinder

Workshop: kleine Wunden - Heilung unterstützen, Räuchern - wozu denn das?

Angebote im Jänner 2019

Kursstart Mini Taktmäuse, Mami-Nähkurs und Positiv Birth Kurs

Workshop: Aromatherapie für Babys/Kinder und Jugendliche

Anmeldungen sind bei diesen Veranstaltungen auf Grund der oftmals beschränkten Teilnehmerzahl immer unter der Email Adresse ekiz-st-andrae@gmx.at erforderlich

Selbstverständlich finden auch die offenen Treffen und die Stillgruppe im Herbst und Winter wieder statt. Die Elternbibliothek wurde auch um ein paar interessante Werke erweitert. Diese können jederzeit bei den offenen Treffen ausgeliehen werden. Für Mitglieder ist der Verleih 2 Wochen gratis, für alle anderen beträgt das Ausborgen 0,50 Euro/zwei Wochen.

Nähere Informationen zu allen Terminen findet ihr auf der Homepage unter www.ekizstandrae.at oder auf [facebook.com/ekizstandrae](https://www.facebook.com/ekizstandrae).

■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

KAC Radenthein wanderte mit dem KAC St. Andrä auf der Turrach

Unter fachkundiger Wanderführung durch den KAC Radenthein mit Vorsitzender Waltraud Pertl erlebten die St. Andräer Kneipper einen wunderschönen Wandertag auf der Turrach. Wanderführerin Uta und Waltraud betreute die große Gruppe durch das Moor zur „Drei Seen Wanderung“, vorbei am Schwarz-, Grün- sowie Turracher See. Die kleinere Gruppe erklimm mit Maritta, Charly und Sigrid die steilere Variante, mit dem Ziel Schoberriegel (2.208 m) und Gruft (2.232 m) mit seinem Felsschnitt ein besonderes geologisches Ereignis.

Mit der gemeinsamen gemütlichen Einkehr im Hotel Kornock klang der gemeinsame Wandertag aus mit dem Vorsatz, sich im Jahre 2019 auf der Koralpe zur gemeinsamen Wanderung zu treffen. Der KAC St. Andrä bedankt sich beim KAC Radenthein!



Die gut gelaunte Wandergruppe mit dem Schoberriegel im Hintergrund. Vorne in der Mitte von rechts die Radentheiner Wanderführer/Begleiter Charly, Vereinsvorsitzende Waltraud, Uta, Maritta sowie Sigrid inmitten der St. Andräer Wandergruppe.

Wanderung im Logartal und auf der Velika Planina

Ein wunderbares Wandergebiet ist die Velika Planina in Slowenien mit ihren, in dieser Form europaweit einzigartigen, rund 150 Schäferhütten. Einige davon werden im Sommer von den Schäfern/Hirten bewohnt, die die 800 Kühe auf der Alm betreuen und die Milch direkt auf der Alm zu hervorragenden Produkten verarbeiten. Die restlichen Hütten werden touristisch genützt. Von der wunderbaren Aussicht vom Gradisce (1.666 m), mit einem Blick fast über ganz Slowenien, mit dem Panorama der Steiner Alpen im Norden und nach Süden mit dem Blick nahezu bis zum Meer waren die Wanderer vollauf begeistert. Auch das Logartal, eines der schönsten Alpentäler Europas, erfreute die große Wandergruppe. Vom Taleingang, mit der Mautstelle und der Christkönig Kapelle, führt der naturwissenschaftlich-ethnografische Weg sieben Kilometer bis zum Ursprung der Savinje (Sann), dem Rinka-Wasserfall. Nur für die erprobten Wanderer geeignet war der steile Weg zur Klemenca Jama. Für alle sehr informativ aber der Besuch im Center Rinka in Solcava, wo in einem sehr gut aufbereitetem Kurzfilm die Region rund um das Logartal dargestellt wurde.

Mit der Bereicherung, wieder einen schönen Teil bei unseren slowenischen Nachbarn, in nur 75 km ab St. Andrä über den Paulitschsattel erreichbar, kennengelernt zu haben, kehrte die Wandergruppe nach Hause zurück.



Die Kneippgruppe auf der Velika Planina, mit den beiden Bergführern, 2. von rechts, Maja und Gregor. Im Hintergrund die Schäferhütten und die Steiner Alpen.

Termine

Gymnastikstunden Herbst 2018

Montag: Qi Gong, VS Jakling, mit Theresia Gutsche ab 17. September: WS-Gymnastik, VS St. Ulrich, mit Angelika Töffler! 17.15 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr

Dienstag: ab 18. September: Line Dance, VS St. Andrä, mit Günther Wodlei. Anfänger: 18.30 Uhr; Fortgeschrittene: 19.30 Uhr; ab 25. September: WS-Gymnastik, VS Jakling, mit Friederike Tatschl; 16.00 Uhr
ab 2. Oktober: Wassergymnastik im GH Stoff, mit Hermine Schüssler

Mittwoch: ab 19. September, Wirbelsäulengymnastik, VS Jakling, mit Daniel Knabl, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr

Donnerstag: ab 20. September, Wirbelsäulen-Gymnastik, VS Maria Rojach, mit Daniel Knabl; 18.30 Uhr
Neu: ab 20. September, PILATES, VS Jakling, mit Kerstin Zarfl; 18.30 Uhr
1. Stunde GRATIS-SCHNUPPERSTUNDE!

Veranstaltungen

- 03. Oktober: Wanderung Bleistätter Moor/Ossiachersee
- 04. November: Musical „Kiss me Kate“ („Der Wiederpenstigen Zähmung“), Oper Graz – Nachmittagsvorstellung
- 06. November: „Stolperfälle Mensch?“ Workshop im GH Deutscher, Teilnahme kostenlos!
- 07. bis 09. Dezember: Advent in Grossarl

Vorschau 2019

- 04. bis 07. April: Genussreise nach Grado
 - 27. Juni bis 1. Juli: Wandern in Südtirol
 - 14. bis 21. September: Norwegen mit dem Hurtigrouten-Schiff
 - 22. bis 24. November: Advent-Eröffnungs-Wochenende in St. Wolfgang/Wolfgangsee
- Alle Informationen/Anmeldungen bei Vroni Schatte unter Tel.: 0660 633 7354 oder veronika.schatte@gmx.net. Aktuelle Informationen ständig auch unter <http://sankt-andrae.kneippbund.at>.



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND  KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



 15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ALARM



 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

6. Oktober 2018, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/st_andrae_lavanttal

KATWARN
Katastrophenschutz
www.katwarn.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

■ Sterbefälle

In den Monaten Juni, Juli und August 2018 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

WEINBERGER Gebhard Josef (44), St. Andrä,
BAUMGARTNER Anneliese (91) St. Andrä,
BIERBAUMER Alois (81) St. Andrä,
BIERBAUMER Josef (79) St. Andrä,
LIEBHART Katharina (94) St. Andrä,
SCHARF Johann (87) Obereberndorf,
GONZI Cäcilia Elisabeth (92) St. Andrä,
KROBATH Maria (89) St. Andrä,
STUCK Christine (33), Gemmersdorf,
BRANDSTÄTTER Willibald (95), St. Andrä

■ St. Andräer besuchte das Basislager am Mount Everest

Im November 2017 besuchte Erwin Bergthaler von der Goding das Base Camp vom Mount Everest. Das Everest Base Camp ist eines von zwei Basis Camps des Mount Everest. Das Lager befindet sich in Tibet auf einer Höhe von 5.150 Meter. Dort hat Bergthaler die „St. Andräer Flagge“ positioniert.

Wir wünschen dem ambitionierten Bergtourengeher viele schöne weitere unfallfreie Touren in der in- und ausländischen Bergwelt.



LAND KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999
 Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.qps-ktn.at

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
 & ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
 24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
 BESTATTUNG-WOLFSBERGAT

■ Veranstaltungen Juli bis November 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
September			
01.09.18	10:00 Uhr	Highlander Games	Maria Rojach
08.09.18	08:00 Uhr	Fußwallfahrt zur Kunigundekirche	St. Andrä - Domkirche
09.09.18	10:00 Uhr	Sängermesse	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
27.09.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
28.09.18	19:00 Uhr	Lionsclub Lavanttal Benefizkonzert	Kulturstadl Maria Rojach
28.09.18	20:00 Uhr	Theateraufführung - Amateurtheater Eitweg	VS St. Ulrich
29.09.18	11:00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
29.09.18	20:00 Uhr	Theateraufführung - Amateurtheater Eitweg	VS St. Ulrich
30.09.18	09:00 Uhr	Familienwandertag	Jakling - Dorfplatz
30.09.18	10:00 Uhr	Erntedankmesse	St. Andrä - Domkirche
30.09.18	11:00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
Oktober			
05.10.18	19:00 Uhr	Dalmatinischer Abend	St. Andrä - Rathaussaal
06.10.18	18:00 Uhr	Lange Nacht der Museen	St. Andrä - Galerie II St. Andrae Nr. 56
07.10.18	09:00 Uhr	Erntedankfest in Maria Rojach	Maria Rojach
12.10.18	19:30 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
13.10.18	19:30 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
14.10.18	09:00 Uhr	Erntedankfest in Jakling	Jakling - Dorfplatz
20.10.18	19:00 Uhr	Oktoberfest des SV Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
25.10.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
November			
02.11.18	20:00 Uhr	Ausstellung „Der Lehrer und sein Schüler“	Kulturstadl Maria Rojach
10.11.18	19:30 Uhr	Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Rathaussaal
17.11.18	19:00 Uhr	Trachten- und Bauernball	Kulturstadl Maria Rojach
29.11.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
Dezember			
01.12.18	18:00 Uhr	Adventkranzweihe	Jakling
07.12.18	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	Kulturstadl Maria Rojach
08.12.18	14:00 Uhr	Nikolospringen mit Perchtenlauf	Sportplatz St. Ulrich
08.12.18	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	Kulturstadl Maria Rojach
09.12.18	14:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	Kulturstadl Maria Rojach
16.12.18	15:00 Uhr	Adventkonzert	St. Andrä - Domkirche
23.12.18	18:00 Uhr	Friedenslichtfeier	St. Andrä - FF Rüsthaus

Dalmatinischer Abend

mit unserer Partnerstadt Jelsa



Die Stadt Jelsa liegt auf der Nordseite der dalmatinischen Insel Hvar, rund 700 km von St. Andrä entfernt. Seit 1997 gibt es eine Städtepartnerschaft zwischen Jelsa und St. Andrä. Dies ist der Anlass, auch heuer wieder einen Dalmatinischen Abend zu veranstalten.

Neben kulinarischen Vorspeisen, wie Prosciutto, Miesmuschel, Risotto und vieles mehr wird als Hauptspeise ein gemischter Fischteller mit Goldbrasse und Calamari serviert. Abgerundet wird der Abend mit den typischen dalmatinischen Nachspeisen.



Ausgesuchte Spitzenweine aus der Region um Jelsa wie Bogdanusa und Plavac Mali laden zum Gustieren ein.

Tamburica Musik aus Jelsa und der MGV Jakling werden am Abend für die richtige Urlaubsatmosphäre sorgen.

Freitag, 5. Oktober 2018
Rathaussaal St. Andrä - Beginn 18.00 Uhr

Eintritt mit Buffet € 30,- p/Person - Karten im Rathaus (04358 2710-70) erhältlich